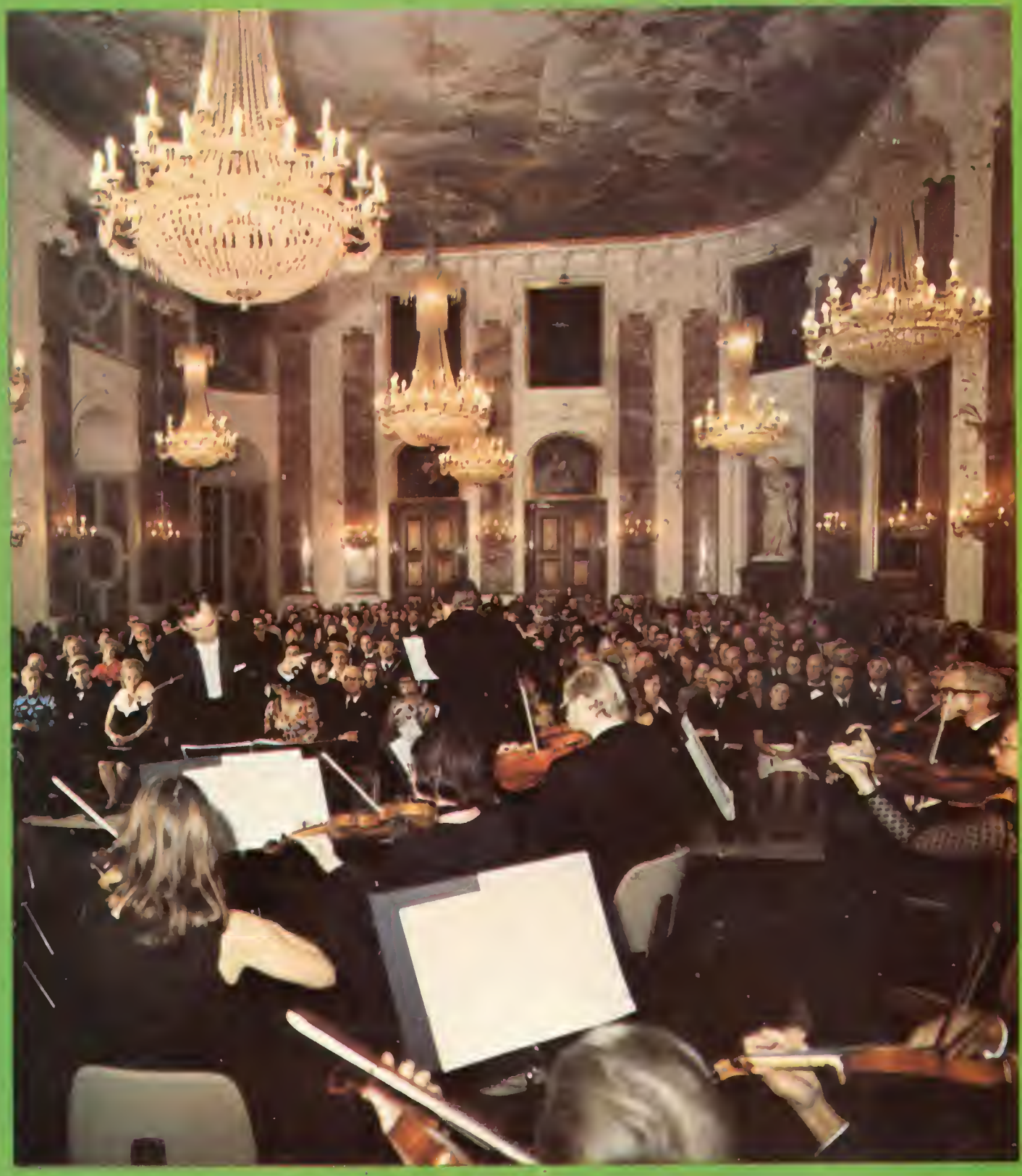
mannheim

illustriert

Nr. 12 Dezember '73



BOEHME WEIHNACHTSBASAR

Bereiten Sie sich doch 'mal das besondere Vergnügen und bummeln Sie durch den Boehme-Weihnachtsbasar. Er gibt Ihnen wertvolle Anregungen und viele praktische Tips zur individuellen Gestaltung des des eigenen Heims.

Haben Sie schon daran gedacht sich einen persönlichen Wunsch zu erfüllen? So ganz nach Ihrem eigenen Geschmack? Sie werden vieles finden im Boehme-Weihnachtsbasar für sich und natürlich auch für Ihre Freunde.

Mannheim,
in der Kunststraße

Heidelberg-City,
Kurfürstenanlage

Heidelberg-Rohrbach,
im Famila-Center

BOEHME
WOHNEN

Inhalt

Titelbild: Bohnert & Neusch
Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters im Rittersaal. Aus dem Stadtbuch „Mannheim-Ludwigshafen", das Mitte Dezember in der Mannheimer Verlagsanstalt erscheint.

Zinssubventionen	**4**
Mannheim — ein Weihnachtsmarkt	**6**
Erwachsenenbildung	**10**
BGS-Puzzle	**15**
In der Kunsthalle: Fred Emmerich	**19**
Pop, Jazz und Blues in den Quadraten	**23**
Theaterspielplan	**25**
„miteinander"	**26**
Preisrätsel „Kennen Sie Mannheim?"	**30**

mannheim *illustriert*

Nr. 12 · Dez. '73

Herausgeber und Verlag: Mannheimer Verlagsanstalt GmbH, 68 Mannheim 1, Gutenbergstraße 21, Telefon 06 21 / 37 10 71.

Chefredakteur: Ulrich Ringkloff. (z. Zt. erkrankt).

Redaktion: Gerd-Niels Wötzel, „Miteinander": Hermann Besier.

Verlagsleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt: Felix F. Voigt

Titelbild: Bohnert & Neusch

Gesamtherstellung: Druckhaus Mannheim GmbH.

mannheim illustriert erscheint jeweils am 1. eines Monats und wird in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Mannheim herausgegeben. Die Zeitschrift wird an die Haushaltungen der Stadt Mannheim kostenlos verteilt.

Auflage: 130 000 Exemplare.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Wieder geht ein Jahr zu Ende. Es ist dies die Zeit für einen kurzen Rückblick. Hinter uns liegt ein arbeitsreiches Jahr, ein Jahr aber auch, in dem entscheidende Akzente für die Zukunft Mannheims gesetzt wurden. Markantes Symbol dafür ist der Fernmeldeturm. Im April erfolgte die Grundsteinlegung — heute überragt die schlanke Nadel schon die ganze Stadt. Dieser Tage wird das Drehrestaurant „angehängt", von dem sie 1975 das Panorama der Bundesgartenschau, der Stadt und des gesamten Rhein-Neckar-Raumes genießen können.

Wir hatten uns für 1973 viel vorgenommen. Wir haben unsere Pläne verwirklicht. Das Collini-Center wächst empor; die Neckarufer-Nord-Planung geht zügig voran. Im Herzen der Stadt schreitet der Saalbau seiner Vollendung entgegen: das künftige großzügige Kongress- und Kulturzentrum Mannheims. Vom Fortgang der Arbeiten in den beiden Bundesgartenschaugeländen haben Sie sich sicher bei einem Wochenend-Spaziergang überzeugt und dabei festgestellt: Die BGS ist so konzipiert, daß alle Mannheimer auch nach 1975 etwas davon haben: in erster Linie höhere Freizeitwerte. Mit dieser Aufzählung sind die Mannheimer Vorhaben nicht erschöpft. Im kommenden Jahr warten weitere große Aufgaben und auch Probleme — das will ich Ihnen gar nicht verheimlichen — auf uns. Wir sehen dem ruhig entgegen. Ich glaube, Mannheim hat bewiesen, daß es das, was es vorhat, auch realisieren kann.

Liebe Leser, seit einem Jahr erhalten Sie „Mannheim illustriert". Wir haben mit dieser Stadtillustrierten einen neuen Weg beschritten, um Vorhaben und Planungen der Verwaltung und Vorstellungen des Gemeinderats sichtbar zu machen und Ihnen näherzubringen. „Mannheim illustriert" sollte trotzdem kein städtisches Blatt sein. Deshalb haben wir Redaktion und Gestaltung wie Mannheim in seiner ganzen Bandbreite. Ich hoffe, daß uns das gelungen ist. Besonders bedanke ich mich für die vielen Briefe Mannheimer Bürger, positiv wie bewußt in Journalistenhände gelegt. Unsere Stadtillustrierte soll bunt und lebendig sein — ein Spiegel des Lebens einer Großstadt kritisch, die mich und die Redaktion erreichten. Sparen Sie bitte auch in Zukunft nicht mit Kritik — das spornt nur an — und Anregungen. Wie ich verschiedentlich gehört habe, glauben viele Mannheimer immer noch, daß irgendwann am Ende des Jahres das „Zeitungsgeld" für die Stadtillustrierte kassiert wird. Ich kann Sie beruhigen. „Mannheim illustriert" wird kostenlos an alle Haushalte verteilt — ein Service der Stadt für ihre Bürger.

Weihnachten ist das Fest der Nächstenliebe. Die Zeit, wo man verstärkt an die Mitmenschen denkt. Wir haben in Mannheim viele ältere Mitbürger, an die es zu denken gilt. Ihnen eine kleine Freude zu bereiten, hat sich das Sozialamt zur Aufgabe gemacht. Was die Stadt alles für die ältere Generation zu Weihnachten plant, lesen Sie unter anderem in dieser Dezember-Nummer der Stadtillustrierten. Doch denken auch Sie daran, wie Sie vielleicht in Ihrer Umgebung Freude bereiten könnten.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr

Dr. Ludwig Ratzel, Oberbürgermeister

Zinssubventionen

Starthilfe für den sozialen Wohnungsbau

Fotos: Helmut Weiss

Herbert M., glücklicher Besitzer einer Drei-Zimmer-Sozialwohnung auf der Vogelstang, stöhnt. Schon wieder eine Mieterhöhung. Weil die Stadt die Zinssubventionen kappt. So eine Ungerechtigkeit. — Karl P. steht seit Jahren auf der Warteliste für eine Sozialwohnung — und zweifelt an der Gerechtigkeit. Er bekommt jetzt eine Sozialwohnung, Baujahr 1973 sogar, und soll gleich vier Mark „kalte" Quadratmetermiete zahlen. Für eine komfortmäßig annähernd gleichwertige Wohnung, wie er sie sich 1968 für nur 3,30 Mark erhofft hatte. Karl P. fühlt sich erst versöhnt, als er von der Streichung der Zinssubventionen erfährt. Das bedeutet gleiches Mietniveau. Und Otto B. glaubt schon gar nicht mehr an die Gerechtigkeit dieser Welt. Die P's von nebenan verdienen jetzt soviel, daß sie gar nicht mehr in einer Sozialwohnung wohnen dürften — und tun's immer noch. Eine Art „negatives Wohngeld" müßte her. Dann würden die Relationen wieder stimmen, denkt er.

Wenn jemand zur Kasse gebeten wird, freut ihn das nicht. Mieterhöhungen sind auch keine erfreuliche Sache — und doch unausweichlich. Selbst in einem aufgrund der starken Förderung des sozialen Wohnungsbaus „soliden Gesamt-Mietpreisgefüges" — so der Gartenstadt-Genossenschafts-Vorsitzende Walter Pahl, ein anerkannter Experte auf diesem Gebiet.

Mieterhöhungen schaffen Unruhe — auch dann, wenn sie nicht allgemein sind, wenn sie nicht den gesamten sozialen Wohnungsbau treffen, sondern nur einen bestimmten „Jahrgang" — wie jetzt in Mannheim bei der geplanten Streichung der „Zinssubventionen" für das Wohnbauprogramm 1966.

Mieterhöhungen gehen, subjektiv, an die „Substanz" und schaffen mehr Unruhe als alle höheren Reparaturkosten, höheren Steuersätze fürs geliebte Auto. Denn das genießt — als „heilige Kuh" gewissermaßen — jegliche Narrenfreiheit. Selbst dann noch, wenn die Kosten für die Benzinkutschen, bezogen die Gesamtausgaben einer 4-Personen-Familie mit Durchschnittseinkommen von 1967 bis 1973 von 5,1 auf 13,9 Prozent, von 46 Mark auf 215 Mark im Monat kletterten. In den gleichen sechs Jahren stieg der Mietanteil nur von 14 auf 14,6 Prozent.

Warum die Mieten im Wohnbauprogramm teuerer werden? Das ist einfach: In Mannheim sollen noch mehr Sozialwohnungen gebaut werden. Zwar wurde die Wohnungsnot abgebaut — der Fehlbedarf aber noch nicht gedeckt. Die Gründe:

- Städtebauliche Notwendigkeiten zwingen zum Abbruch von Altbauten.
- Die Belegungsdichte nimmt ab — von 3,3 Bewohnern pro Einheit im Jahr 1964 auf 2,6 im Jahr 1973.
- Die Zahl der Ein-Personen-Haushalte nimmt zu — weil die Menschen älter werden.

All diese Menschen sollen Wohnungen erhalten. Wohnungen kosten aber viel Geld. Die Baukosten steigen und die Darlehenszinsen auch. Die Stadt streicht nun nach einer gewissen Zeit einen Teil der Subventionen auf die Zinsen, die eigentlich die Bauträger (letzten Endes aber die Mieter) seit 1964 (dem Beginn dieser Art der Förderung) hätten zahlen müssen; macht Geld frei für neue Subventionen. Die Übernahme der Zinsen ermöglicht billigeres Bauen und preisgünstigere Mieten — das soll auch in Zukunft so sein. Ein Jonglieren vielleicht, bei dem „oben etwas abgeschnitten, was unten angeklebt wird" — so Erster Bürgermeister Wilhelm Varnholt, der Wohnbaudezernent. Gewiß. Aber ebenso sicher eine „Starthilfe für den sozialen Wohnungsbau" — so der CDU-Experte für Wohn- und Mietfragen, Stadtrat Dr. Erich Merkert, der Vorsitzende des Haus- und Grundeigentumsvereins Mannheim.

In vielen Fällen kann die Mieterhöhung durch das Wohngeld abgedeckt werden. Übrigens: man sollte sich nicht schämen, Wohngeld zu beantragen. Das ist kein Almosen, sondern indirekt ein Beitrag zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus.

augusta hotel mannheim

Außer Haus Service-System

Ob zu Hause –
oder in Ihrem Unternehmen –
privat oder geschäftlich . . .
wir liefern Ihnen für
alle Anlässe:
Ganze Menues,
Spezialitäten
warm oder kalt,
vom Mundhappen bis zum
exclusiven kalten Buffet –
Alle Getränke

und durch unseren Leihservice:
Bestecke, Gläser, Geschirre, Tischdecken,
Tischdekorationen und alles was zum guten Bewirten,
zu Festen und Feiern gehört . . . ,
sogar unsere Kellner und Köche „verleihen" wir an Sie!

Unsere Besonderheiten:
Wildbuffets, Rustikale Buffets, Nordische oder
Wikinger-Buffets –
und unsere eigene Fassbieranlage bis zu 50 Ltr. Fässern
– gehts noch einfacher? –

Rufen Sie uns
einfach an,
wir beraten und informieren Sie gerne,
und schicken Ihnen
unser Angebot zu.

408001

Augusta-Hotel
Direktion:
Arno E.W.E. Munte
68 Mannheim
Augusta-Anlage 43-45
Fernschreiber
04-62395

Was sind Zinssubventionen?

Stellen Sie sich vor, Sie wollen sich ein Auto kaufen und haben nicht das nötige Kleingeld. Also kaufen Sie auf die „Hacke". Das kostet eine Menge Zinsen. Sie würden sich sicher über einen guten Geist freuen, der Ihnen unter die Arme greift. Nicht, daß er Ihnen die fehlenden 6000 Mark vorstreckt. Aber er zahlt für die kommenden Jahre einen Großteil Ihrer Zinsen. Wenn dieser sehr gute Geist das zur allgemeinen „Einrichtung" macht, können Sie sich vorstellen, was sich da summiert. Auf den sozialen Wohnungsbau übertragen heißt das: Mit den jährlich acht Millionen Mark Zinssubventionen könnten zwei Gesamtschulen — Kostenpunkt: 80 Millionen Mark — finanziert werden . . .

Beispiele modernen, sozialen Wohnungsbaus: Aubuckel links, Herzogenried rechts, Vogelstang unten.

KÜLZER

WERKZEUGE FÜR
INDUSTRIE - HANDWERK
MONTAGE - AUSRÜSTUNG
STAHLWILLE STÜTZPUNKT

FRITZ KÜLZER GMBH · MANNHEIM L 11 10 · TELEFON 2 31 05 + 1 50 63 · TELEX 04-62542

Mannheim – Ein Weihnachtsmarkt

von Ingrid Wötzel: Fotos: Bohnert und Neusch Karikaturen: Rolf Laufer

Lichterglanz in den Straßen (wenn auch stark eingeschränkt), weihnachtliche Dekorationen, Aktionen des Einzelhandels, der Post, die Anzeigenwerbung in den diversen Zeitschriften, Weihnachtsmarkt am Paradeplatz, Weihnachtsgratifikation und das ständige Fragen der Kleinen: „Wieviel mal muß ich noch ausschlafen bis das Christkind kommt?“ Das ließ uns einfach nicht am Fest vorbeigehen. Obwohl wir eigentlich auf Pathos und Gefühlsduselei verzichten wollten. Nicht, daß wir die Feiertage übergehen wollten, nein, unser Ziel war es, Sie, liebe Leser, nicht mit Tannenbaum und Weihnachtskugeln, mit Lametta und Granatäpfel zu überfüttern. Das überlassen wir anderen. Trotzdem haben wir uns (aus den oben erwähnten Gründen) doch entschlossen, einen kleinen, vorweihnachtlichen Bummel zu starten, um Ihnen vielleicht ein paar Tips zu geben, was man wem noch schnell schenken kann . . .

Fortsetzung S. 8

Für Handelsschülerinnen, die jetzt bald Ihre Schultasche an den Nagel hängen.

Mit dem Berufsanfang ist es wie mit der Eisenbahn. Die einen informieren sich, nehmen einen direkten Zug und kommen schnell und sicher ans Ziel.

Die anderen steigen einfach in irgendeinen Zug, müssen umsteigen, verpassen den Anschluß, müssen warten . . .

Nehmen Sie deshalb gleich den richtigen Zug. Kommen Sie zur BASF. Gerade für

Handelsschülerinnen

die jetzt bald die Schultasche an den Nagel hängen, hat die BASF eine Riesenauswahl an interessanten Jobs. Bei der BASF verpassen Sie nicht den Anschluß.

Wo möchten Sie arbeiten? Im Büro, in der Verwaltung, in der Produktion, in der Forschung . . .? Für welche Aufgabe Sie sich auch entscheiden, die Vorteile der BASF genießen Sie überall. Moderne Ausbildungsgänge, vorbildliche Sozialleistungen, eine sichere Zukunft.

Also: wenn Sie die BASF nehmen, dann nehmen Sie den richtigen Zug. Schreiben Sie uns, wofür Sie sich interessieren. Wir freuen uns schon, Sie kennenzulernen.

BASF Aktiengesellschaft
Personalverwaltung TA
6700 Ludwigshafen

BASF

Fortsetzung von S. 6

Um es vorweg zu sagen: Es ist wieder alles dabei. Preiswertes und Praktisches, Schönes und Neues, Knüller und Bonbons — kurzum: für jeden (und jeden Geschmack) läßt sich etwas finden. Uns war es aber auch zuviel, 300 000 Quadratmeter Verkaufsfläche „abzulaufen", denn über soviel verfügt der Mannheimer Einzelhandel. So nahmen wir nur einige Fachgeschäfte und Kaufhäuser unter die Lupe, um für Sie das eine oder andere zu entdecken. Eins noch: die Auswahl ist immens — die Preise (durch die starke Konkurrenz in den Quadraten) enorm niedrig.

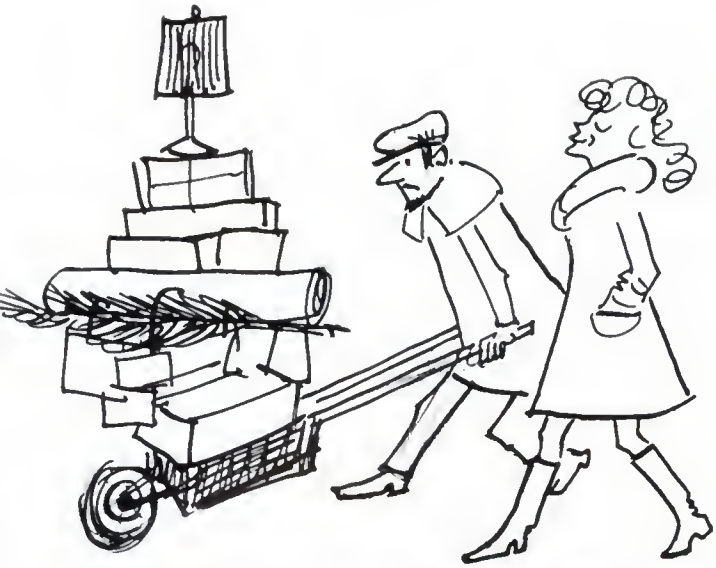
Alle Häuser sind für den Weihnachtsrummel gerüstet. Fast jedes Kaufhaus startet mit Sonderaktionen. Hertie beispielsweise verlagerte diese größtenteils nach D 2, neben C & A. Was uns dort besonders gefiel: die großzügig angelegte, optisch hervorragende, in bunten Farben schillernde Kerzenschau. Sie finden dort alles, was auf diesem Sektor neu ist — von der antiken bis zur modernen Kerze. „Behaglichkeit durch Kerzenlicht" lautet das Motto — vielleicht denken Sie bei Ihrem Einkaufsbummel daran. — Kenner wird auch im gleichen Haus die Stereo-Abteilung interessieren, mit den letzten Hits der diesjährigen Funkausstellung. Ein weiterer Anziehungspunkt: die Porzellan- und Keramik-Ecke. Mutti würde sich bestimmt über ein Kaffee-Service mit englischer oder Schwarzwälder Handmalerei-Arbeiten freuen. Oder aber auch über ein echt brasilianisches Stierfell zum Weihnachtsvorzugspreis von 148 Mark.

Bei Kaufhof wundern Sie sich über die erweiterte Spielwarenabteilung. Hier unser Tip, wenn Sie gar nicht mehr wissen, was Sie Ihren Kleinen schenken sollen: eine Hammond-Orgel, die keine Spielerei mehr, sondern zum Lernen gedacht ist. Die Preise sind je nach Ausführung verschieden. Vielleicht suchen Sie aber auch ein Eis-Ski-Complets; die Wintersportabteilung hat alles parat. Vergessen Sie nicht am Weihnachtsmarkt vorbeizugehen, der im Parterre aufgebaut ist.

Bei Horten versuchten wir zuerst einmal den in der eigenen Konditorei hergestellten Christstollen. Ganz große Klasse! Beeilen Sie sich, er geht weg wie warme Semmeln. Dieses Kaufhaus hat sich etwas Besonderes einfallen lassen: eine lange „Weihnachtsstraße" erleichtert Ihnen langes Suchen. Lassen Sie sich überraschen. Wir fanden darin viel absolut Neues, zu attraktiven Preisen und in großer Auswahl. Schallplatten-Sonderstand, Kerzenbazar und Geschenk-Boutique im Supermarkt locken mit Überraschungen. Ihre Kinder können Sie zwischen dem Einkaufen beruhigt in den „hauseigenen" Kindergarten geben oder aber ins Alster-

Preiswert — um vieles besser —
die Spezialschienen für
Gardinen mit den schicken
Falten — man wird Sie um
Ihre Gardinen beneiden!
Internationale Tapeten und Gardinen

tapeten studio häfner KG
Mannheim **C 2, 23 — Schillerplatz**



Kino bringen: Asterix und Mickey-Mouse warten dort (Eintritt: eine Mark) auf Ihre Kleinen. Initiator dieses „Weihnachts-Beitrags" für Sie ist die „Mensch-Meier-Mannheim-Aktionsgemeinschaft".

Weihnachtsstimmung auch bei Karstadt. Wie seit sechs Jahren präsentiert das Kaufhaus den „kleinen Kunden" seinen fünf mal zehn Meter hohen Adventskalender. Was sich dort Nikolaus von montags bis freitags ab 15 Uhr und samstags ab 11 Uhr mit seinem Krabbelsack alles einfallen läßt, wollen wir nicht verraten. Zu den Geschenken — auch hier ist das Sortiment sehr groß. Im „Present-Shop" finden Sie beispielsweise herrliche Blockvasen. In jeder Preislage. Oder liebäugeln Sie mit einem Silber-Set zum Sonderangebot für 379 Mark? Schauen Sie aber auf jeden Fall einmal bei Mages vorbei. Die großzügigen Umtauschmöglichkeiten und die freie Verkaufsatmosphäre wird Ihnen zusagen. Sagenhafte Angebote, wie eine elegante Damen-Bluse für 19,50 Mark oder Kinderstrickteile ab 10 Mark sind in dem breiten Spektrum dieses Hauses zu finden. Modische Oberhemden und Krawatten zu Spottpreisen. Ein paar Schritte gegenüber erwartet Sie auch die Bekleidungshäuser Engelhorn & Sturm, sowie Peek & Cloppenburg.

Qualität und Preise sprechen für sich. Tür und Tor öffnen auch Mannheims größte Teppichgeschäfte — Engelhardt und Türkas. Soll's ein kleiner Kelim oder Boccara sein? Das Fachpersonal berät Sie gerne. Das Pelzhaus Geng hat natürlich auch einiges in petto. Die Schaufenster vermitteln nur eine kleine Übersicht. Genau wie bei Kunze.

Ein runder Abschluß für Sie und die Kleinen wäre natürlich ein Besuch beim Weihnachtsmarkt am Paradeplatz. Hinter den 100 Holzverkaufsständen verbirgt sich allerhand: Bratwürstel, Maroni, Zuckerbäckereien und Geschenkartikel aus aller Welt. Posaunenchöre, Blaskapellen und Flötengruppen, Weihnachtslieder und immer wieder viele Angebote für die Kinder. Zum Vergnügen wartet eine Kinder-Straßen- und Eisenbahn, ein Karussell und Nikolaus mit Pony und Wagen, um nur einiges zu nennen.

M. Geng Fourrures 68 Mannheim 1 Schimperstraße 1 Telefon 33130

sicher ist sicher.

ÖVA-Versicherungen

68 Mannheim, P 7, 20-23 Telefon 0621/1921
Information auch bei jeder Sparkasse

Erwachsenenbildung

„Run" auf Bildung und Wissen

Von Bernd Haase: Fotos: Bohnert und Neusch

Mannheim — eine Schulstadt mit Tradition. Eine Stadt, die dieses Prädikat für sich in Anspruch nimmt, muß nicht nur über ein ausgezeichnetes Angebot an Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien, an Berufsschulen etc. verfügen; sie muß auch ein breites Spektrum an Möglichkeiten der Erwachsenenbildung haben. Denn: Lebenslanges Lernen wurde in unserer heutigen Zeit eine Lebensnotwendigkeit. In Mannheim befassen sich mehr als 50 Institutionen mit der Erwachsenenbildung. Bernd Haase informiert Sie darüber in seinem folgenden Bericht.

Sprichwörter haben es in sich: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr. „Aber wenn die mehr als 50 Institutionen für Erwachsenenbildung in Mannheim während des Semesters ihre Pforten geöffnet haben, pilgern im Durchschnitt täglich 5 000 Männer und Frauen — alles Hänse im Sinne unseres Wortes — zur Schulbank, zu Seminaren, zu Vorträgen. 400 000 einzelne Besuchskontakte zählt alleine die Mannheimer Abendakademie während eines Jahres, 6 000 Schüler durchliefen 1973 eine Ausbildung im Berufsförderungswerk Mannheim des DGB. Man sieht: Sprichwörter sind auch nicht das, was sie einmal waren. Zumindest nicht dieses mit dem Hans.

Verschieden wie Alter, Herkunft und Wissen sind Ziele und Motivationen für Jugendliche und Erwachsene bei diesem „run" auf Bildung, Wissen und Fertigkeiten. Die Skala reicht von der Allgemeinbis zur Berufsbildung, von Informationen über Politik bis zur Entwicklung und Entfaltung eigener Kreativität, von Lebenshilfe für Ehe, Haus und Garten bis zum Versuch, unserer Wissenschaftsexplosion nicht als tumber Tor zu begegnen.

Experten errechneten, daß durch die rasante Entwicklung des technisch-industriellen Fortschritts menschliches Wissen in fast allen Bereichen beruflicher Tätigkeiten innerhalb von 10 Jahren veraltet ist. Das Schlagwort vom „lebenslangen Lernen" wird — ungeachtet individueller Ausbildungsdefizite und Aufstiegswünschen — zur Notwendigkeit. Die Mannheimer Arbeitsgemeinschaft für berufliche Fortbildung, eine Organisation aller hier wirkenden Institutionen der Berufsfortbildung für Erwachsene, trägt diesem dominanten Interesse Rechnung. Schulbürgermeister Manfred David: „Gerade hier, in der Aufgabe der Kooperation und Koordination sehe ich die Aufgabe der kommenden Jahre."
Genauer erklärt sich Abendakademiedirektor Heinz Ufer zu der Aufgabe, die Palette des Berufsfortbildungsangebotes zu ordnen: „Kooperation sollte hier bedeuten: Absprechen über Qualität und Leistungsanforderungen, Vereinbarungen über die Unterrichtsmittel."
Mehr als heikel ist auch der Gedanke, Bildung und Berufsfortbildung in entgegengesetzten Ecken unserer Kulturlandschaft ansiedeln zu wollen. Die drei Momente der beruflichen, der gesellschaftlichen und der individuellen, sprich kreativ-aktiven Bildung verstärken sich gegenseitig in dem Maße, indem sie möglichst miteinander integriert angeboten werden. Auch wenn dies vielleicht nicht im Sinne einiger Arbeitgeber liegen sollte.

Sekretärinnen-Schule (oben)

Demokratische Mündigkeit, kritische Offenheit und das Wissen um die Gestaltbarkeit der Zukunft — Inhalte eines neuen, nicht mehr des alten, um Persönlichkeitsbildung bemühten, romantischen Bildungsbegriffs — werden nicht vor der Tür zur Arbeitsstätte abgelegt. „Kultur ist", so Abendakademiechef Ufer, „eine Angelegenheit die sich auch während der Wochentage abspielt."

Die Mannheimer Abendakademie, die größte Einrichtung dieser Art in Baden-Württemberg (!), mobilisiert während des Semesters über 400 Dozenten aller Fachrichtungen, um den durchschnittlich 3 500 täglichen Abendakademie-Besuchern ihr breitgefächertes Angebot zu vermitteln. Gestützt auf einen Jahresetat von 2,4 Millionen, den sich 1972 Stadt, Land und Verein zu einem Drittel teilten und somit die Richtlinien des Baden-Württembergischen Städteverbandes erfüllten, ist man in der Lage, neben drei Schulen (Abendgymnasium, Abendrealschule und Abendhauptschule) ein Programm auf die Beine zu stellen, das neben traditionellen Ausbildungsblöcken wie Sprachen unbürokratisch und flexibel auf aktuelle Trends und Ereignisse reagieren kann. Ufers Sorgenkind ist die politische Bildung: „Schwierigkeiten wegen mangelnder Nachfrage . . ."

Im neuen Haus in R 3, von der Stadt für 3 Millionen gekauft und umgebaut, stellt man aufgrund des Domizils „eine gewisse Sogwirkung" fest. Weitere Trends: Verstärkte Regsamkeit der „Älteren Generation, Zusammenfassung kleinerer Volkshochschulen, stärker werdender Anteil von Frauen im Besucherstrom — 60 Prozent, vor 5 Jahren 40 Prozent.

Mit 200 Dozenten nimmt das Berufsfortbildungswerk-Grone-Schule des DGB Mannheim bei der Berufsfortbildung Vorrangstellung ein.

Eine Fachschule für Betriebswirtschaft und die Bundesfachschule für maschinelle Datenverarbeitung setzen die Markierungspunkte des Trends zur kaufmännischen Ausbildung in Verbindung mit Datenverarbeitung, wie ihn Direktor Hellmuth Grone andeutet. In Mannheim als traditionelle Schulstadt will das BFW im DGB zwei Modelleinrichtungen testen, deren Ergebnisse für das BFW bundesweit die Richtlinien bilden werden. Zunächst die Sprachkurse für Gastarbeiter: Seit Oktober laufen sie für Türken, Griechen, Jugoslawen, Spanier, Italiener. Die Kurse sind nach Nationalität getrennt und vermitteln zunächst einen Arbeitsplatz-Wortschatz, helfen dann beim Umgang mit Ämtern und bei Freizeitkontakten zum Gastgeberland und pauken gegen Ende Grammatik.

Das Konzept und die Pläne einer weiteren Modelleinrichtung des BFW, eine Erwachsenen-Vollzeitschule für 12 EDV-Berufe für 600-700 Schüler, wurde seit März 1972 von der Pädagogischen Arbeitsgruppe Mannheim (PAM) entwickelt. „Im Schlagabtausch der Pädagogen und Neue Heimat-Architekten", so Karlheinz Frank, Chef der PAM und Rektor der Weinheimer Gesamtschule, „wurden die Pläne zu dieser Modelleinrichtung erstellt." Durch den Zeitpunkt seiner Realisierung, Bundesgartenschau 1975, haben allerdings die Rotstifte der Finanzträger zunächst mal einen Strich gemacht. ■

Theoretischer Fachunterricht

Rat für Allgemein- und Berufsfortbildung per Telefon:
Arbeitsgemeinschaft für berufliche Fortbildung,
Tel.: 1 39 77
BFW des DGB-Grone Schule
Frau Schwab, Frau Glaß
Tel.: 1 50 16/17
Abendakademie und Volkshochschule, Bildungsberatung, Wilhelm Lörch, (Mittwoch Nachmittag)
Tel.: 2 89 87
Informationen liefern auch die Lehr- und Arbeitspläne der BFW-Grone-Schule des DGB Mannheim und der Abendakademie.

Sprachlabor (unten)

Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH

mehr wissen
mehr können

Bundesfachschule für maschinelle Datenverarbeitung im BFW des DGB

Wir bilden Sie aus zum

Programmierer
— 1 Semester —

DV-Organisator
— 2 Semester —

Die Lehrgänge sind gem. § 34 AFG als förderungswürdig anerkannt
Beginn: 1. April und 1. Okt. 1974
Abend-/Samstaglehrgänge laut Lehrplan. Beginn: 19. Januar 1974

Unverbindliche und kostenlose **Studienberatung mit Eignungstest:** Montags 17 Uhr und nach Vereinbarung in 68 Mannheim 1, U 1, 15 I. OG

mehr werden

Allgemeiner Semesterbeginn Montag, 11. Februar 1974

Beratung und Anmeldung

Hauptverwaltung
Hebelstraße 1
Telefon 1 50 16

Lehrpläne in allen Buchhandlungen und Betrieben

GRONE

GRONE-Schule im BFW MANNHEIM

Mannheimer dichten BGS-Slogans

Den Mannheimern wächst ihre Bundesgartenschau immer mehr ans Herz. Das bekommen wir in der Redaktion ebenso zu spüren wie die BGS-Verwaltung. In Wort und Bild, mit Versen und zünftigen Slogans bekunden sie ihr Interesse für das mehr als nur sommerlange Fest. Hier ein kurzer Auszug aus den Vorschlägen. Gewissermaßen als Anregung für Sie.

Viele Mannheimer faßten ihre Ideen in Vierzeiler. So Rose Bechtold, die folgende Reime dichtete:
„Mannheim die moderne Stadt / Die so viel Schönes in sich hat / Es grünt und blüht an allen Orten / Sie spricht für sich mit wenig Worten."

Pegasus beflügelte Hedwig Doth ebenfalls zu einem Vierzeiler: Blumen blühn in den Quadraten / Laßt von Blumen Euch beraten / Blumen mit und ohne Dorne / sagen immer: Mannem vorne!"

Besonders produktiv war Anny Glasgow. Ihr fielen nicht nur eine Reihe von Werbesprüchen für die Bahnhöfe, für die Funk und TV-Reklame und ganz allgemein zum Thema BGS ein, sie textete gleich auch zwei Lieder. Von einem die erste Strophe:

„Es blühten noch niemals die Blumen so schön/So schön — wohin ich auch blick / Ja ich bin ganz verzaubert / heut hab ich gesehen vom Paradies ein Stück / Ein Stück von der Erde — ein ganz kleines Stück / Liegt vor mir — es ist wie ein Traum."

Ein wahres Feuerwerk von Einfällen schießt Ernst-H. Kurtze ab, nach eigener Aussage „kein Ureinwohner", der sich trotzdem die Slogansuche zum ureigensten Problem gemacht hat und nur bedauert, daß das „BGS-Kennzeichen, der 'Baum' (Eichbaum-Bier-Baum) bereits beschlossene Sache ist." Die Skala seiner Vorschläge reicht von „Flora im Quadrat" über „Blühendes Mannheim" bis hin zu Variationen über die Abkürzung BGS:

„Beetet gute Samen", „Bleibt ganz sauber", „Berühmt, gastlich, sauber".

Den reizendsten Brief schrieb Emilie Höflinger, eine Ur-Mannheimerin des Jahrgangs 1896 und begeisterte Besucherin der Gartenbau-Ausstellung von 1907 . . . an die Adresse des Stadtoberhaupts. „Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ratzel! Schönen guten Morgen!" beginnt das Schreiben, das mit einem ermunternden „Es lebe unser Mannheim!" schließt. Dazwischen die Erinnerungen an 1907, insbesondere an die weltberühmte Tänzerin Isodora Duncan und der Vorschlag, jene Abessinierin wieder zur BGS in die Quadratestadt zu holen, die im Abessinierdorf, einer der Attraktionen der Gartenbau-Ausstellung, geboren und auf den Namen „Mannheimia-Aurelia" getauft wurde.

Ganz sicher wird Kaiser Heile Selassi Amtshilfe leisten . . .

Liebe Mannheimer, Sie sehen, es ist ganz einfach. Bleistift, Papier und gute Ideen genügen. Viel Vergnügen bei der Slogansuche.

Waschen und Trocknen im gleichen Gerät Waschtrockner AEG-LAVAMAT 2000

Geschirrspüler AEG-FAVORIT DELUXE electronic spült kraftvoll schonend und besonders leise

AEG-TELEFUNKEN · Büro Mannheim · N 7, 5-6 (Kunststr.) · Tel. (0621) 2971
Unverbindliche Vorführung und Beratung in unserem Ausstellungsraum

PARKBRÄU-PILS

ein Bier, mit dem man Freundschaft schließt

Tagebuch der Bundesgartenschau Mannheim

„Wir bereiten uns vor — Bundesgartenschau Mannheim 1975" ist der Titel des ersten kurzen BGS-Filmes, der über den Stand der Baumaßnahmen und die weiteren Planungen informiert. Der Film wird bei allen Ausstellungen, Vortragsveranstaltungen und nicht zuletzt in den Mannheimer und Ludwigshafener Kinos gezeigt.

Die Kurdirektoren aller renommierten Bäder-Städte und Firmen der Sanitär-Branche wurden von der BGS zu einer Beteiligung am Projekt „Bäder-Allee" eingeladen. Im Herzogenried soll eine kleine Badestadt entstehen, in der man die „Lust am Baden vom Jahre 0 bis 2000" nicht nur betrachten und bestaunen, sondern selbst erproben kann.

Für den ersten BGS-Kurzfilm schrieb der bekannte Komponist Klaus Wunderlich die Titel-Melodie, die voraussichtlich als Erkennungs-Melodie für die BGS Mannheim 1975 eingesetzt werden soll.

Eine Wanderausstellung mit Plänen, Karten und Modellen der BGS läuft z. Zt. in den Mannheimer Filialen der Volksbank.

Einen Plan für die indirekte Beleuchtung von Blumenbeeten, Gräsern, Sträuchern, Blumen und Bäumen im Luisenpark und Herzogenried arbeitet die Firma AEG aus. Tagsüber soll die Sonne strahlen, bei Dunkelheit den beiden Parks romantische Lichter aufgesetzt werden.

Bei einem „Lokaltermin" vor dem Informationsbaum der BGS im neuen Fußgängerbereich des Bahnhofsvorplatzes bestaunte die Mannheimer Presse gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister, Wilhelm Varnholt, und dem Generalsekretär des Zentralverbandes Gartenbau, Bonn, Dr. Heiber, die moderne Kommunikations-Möglichkeit.

Am „langen Ludwig", dem Fernmeldeturm werden jetzt Drehrestaurant und Aussichtskanzel angehängt.

Über Ausstellungsmöglichkeiten verhandelte BGS-Geschäftsführer Werner Haas mit den Ministerien für Wirtschaft, Finanzen, Land- und Forstwirtschaft in Stuttgart.

Der Public Relations-Kreis der Industrie- und Handelskammer Pfalz informierte sich ausführlich über das Vorhaben BGS. Die Gesamtleitung der BGS tagte unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Ludwig Ratzel und legte den Projekt- und Zeitplan für das kommende Frühjahr fest.

Stadtwerke Mannheim
Verkehrsbetriebe

Bei uns können Sie einsteigen!

Wenn Ihnen Ihr bisheriger Beruf keine Chancen mehr bietet, dann kommen Sie doch zu uns.

Straßenbahnfahrer und Omnibusfahrer

Die Arbeit ist interessant und verantwortungsvoll.
Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung sind gut.

Die Voraussetzungen sind:

Straßenbahnfahrer	Omnibusfahrer
Mindestalter 21 Jahre	Mindestalter 23 Jahre
Höchstalter 35 Jahre	Höchstalter 35 Jahre
	Fahrerlaubnis für Omnibusse oder Fahrpraxis auf einem Fahrzeug der Führerscheinklasse II

Unsere nächsten Ausbildungskurse beginnen am:
7. Januar 1974, 22. April 1974, 24. Juni 1974,
23. September 1974.

Für diese Kurse können Sie sich jetzt schon bewerben und vormerken lassen.

Sie erreichen uns persönlich, schriftlich oder telefonisch:

Stadtwerke Mannheim – Verkehrsbetriebe –
68 Mannheim 1 (Postfach), Personalbüro – Zimmer 236
Telefon (0621) 465262

zewa Faltkisten

In unserem ZEWA-Faltkistenwerk in Mannheim-Rheinau - einem Werk für Packmittelherstellung mit modernen Hochleistungsmaschinen - finden

Handwerker

mit abgeschlossener Berufsausbildung, aber auch nicht gelernte Arbeitskräfte mit technischem Geschick, interessante Aufgabengebiete vor.

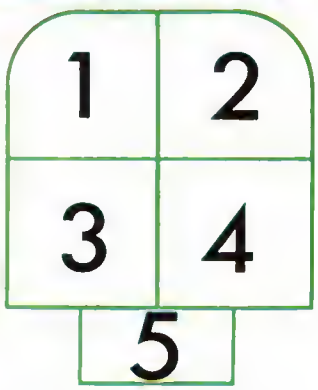
Sie können sich z.B. als Maschinenführer oder Spezialarbeiter umschulen lassen.

Es wird Schicht gearbeitet. Neben guten Arbeitsbedingungen und leistungsgerechter Entlohnung bieten wir Ihnen bei Eignung eine sichere Dauerstellung.

Besuchen Sie uns zu einem persönlichen Gespräch, rufen Sie uns an oder richten Sie Ihre Bewerbung an

PWA
Papierwerke „Waldhof-Aschaffenburg" Aktiengesellschaft
68 Mannheim 81, Essener Str. 60
Telefon 0621-8904204

1 Seebühne
2 Herzogenried
3 Blumen
4 Kutzerweiher
5 Abenteuer-spielplatz



Liebe Leser,
kennen Sie eigentlich schon Ihre Bundesgartenschau? Oder zumindest den BGS-Informationsbaum, der seit kurzem in der Fußgängerzone am Bahnhofsvorplatz steht? Mit diesem Puzzle-Spiel, das wir Ihnen zum Jahresausklang bringen, können Sie Ihr Wissen testen. Das Ganze bereitet zwar ein bißchen Kopfzerbrechen, ist im Grunde aber einfach. Sie müssen nur die 18 Quadrate auf dem großen Informationsbaum ausschneiden und entsprechend der rechtsstehenden kleinen Skizze neu zusammensetzen. Sie erhalten dann fünf Motive der Bundesgartenschau, die links genannt sind und zur Zeit am Bahnhof für das große grüne Fest werben. Die Lösungen schicken Sie bitte bis zum 14. Dezember (Poststempel) an die Bundesgartenschau-Verwaltung, 68 Mannheim, Gottlieb-Daimler-Straße 14, Postfach 374. Wenn Sie Glück haben, erhalten Sie von der BGS eine kleine Weihnachtsüberraschung. Das Los entscheidet.
Viel Spaß beim Puzzeln!

Weihnachts

Dort, wo es keine Parkplatz-Sorgen gibt, kein Warten auf Bedienung, kein Rennen und kein Schleppen; dort wo es Geschenkideen in Hülle und Fülle gibt - Perlenketten, Pelzmäntel, Farbfernseher ebenso wie Kinderspielzeug oder Wintersportausrüstung - dort, wo Sie den Weihnachtsbaum genauso mitnehmen können wie das Weihnachtsbier; dort, wo es nur W*Preise gibt und die Sparschweinchen auch vor Weihnachten zunehmen, dort ist das Weihnachtsparadies für jedermann.

Schmuck-Paradies
Diamanten? Silber? Gold? W*Preise erfüllen Träume.

Ideen-Paradies
Ein W*Bummel bringt Ideen, spart Zeit und Geld.

-Paradies

ode-Paradies
emden, Anzüge, Pelzjacken
W*Preise machen Leute.

Schlemmer-Paradies
Weihnachts-Gans, -Stollen,
-Bier, alles zu W*Preisen.

WERTKAUF*Center
am Autobahnkreuz
Mannheim/Viernheim

Genesis

Mekka für Jazzfans

Hallo Jazz-, Folk- und Blues-Freunde, fünf bis sechs Konzerte schlag- und zugkräftiger Gruppen von europäischem Format monatlich an Land zu ziehen ist schon Klasse. Namen wie Albert Mangelsdorf, Volker Kriegel, Mike Cooper, Eddy & Finbar Furry sind für Mannheim eine Selbstverständlichkeit geworden. Für den „Jazzclub Genesis" in H 7, 15; für Wolfram Höhl und seine Freunde, die ein echtes Mekka geschaffen haben. Der einzigste Jazzclub Mannheims, der drittgrößte Deutschlands, verwöhnt seine Anhänger mit Pop-, Free-, Modern, New Orleans, Country- oder klassischem Jazz, mit Blues, Folk oder Dixieland. Mit deutschen und internationalen Musikern.

Das frühere Weinlager, die spätere Diskothek und der jetzige Keller, der im Mai 1971 eröffnet wurde, bietet auch Unbekannten die Möglichkeit, eigene Kreationen und Interpretationen dem Publikum vorzustellen. Die ganze Woche über (außer montags) ein rundes Programm.

Jam-Session Fotos: Weiss

Dezember-Programm

Sonntag, 1. 12.: George Maycock-Trio (USA) — Modern Jazz

Sonntag, 9. 12.: Virgo (Deutschland) — Modern Jazz

Sonntag, 16. 12.: Eye Thelin-Group (Schweden) — Modern Jazz

Dienstag, 18. 12.: John James, Folklore

Ende des Monats gastiert möglicherweise noch eine irische Folk-Gruppe.

Emmerich: Impulsiv und spontan

Ganz sicher: Fred Emmerich wäre, hätte ihn die Malerei nicht völlig in Beschlag genommen, irgendwo in den Randbezirken der darstellenden Kunst hängengeblieben. Vielleicht als Seiltänzer oder als Jongleur — beides hat er schon versucht; vielleicht als tanzender Clown, den er einmal in einem Film gemimt hatte, vielleicht als Pantomime. Denn Bewegung und mimische Äußerung liegen Fred Emmerich im Blut wie Musik. In seiner Atelierwohnung steht ein mächtiger Flügel — nicht nur zur Zierde, und die Freunde von Fred Emmerich können ein Lied davon singen, wie echt er nähere Bekannte nachahmen kann.

Fred Emmerich aber wurde Maler und in seiner Kunst, von der ab 15. Dezember eine umfassende Ausstellung in der Mannheimer Kunsthalle Zeugnis ablegt, äußert sich all die Spontanität, Impulsivität und Sensibilität dieses Künstlers. Fred Emmerich läßt sich nicht auf bestimmte Stilrichtungen und Kategorien festlegen. Er malt den Menschen und die Natur und den Menschen in der Natur, und er malt das so impulsiv und intuitiv, wie das nur ein Augenmensch zu erleben vermag. Fred Emmerich sieht und zerlegt das Gesehene in Bewegungsabläufe, die er auf seine Art wieder zusammen setzt.

Fred Emmerich — Fotos: Bohnert & Neusch

Foto: Anna-Luise Marz

Ein festes Konzept hat er vorab nicht, er dringt vielmehr langsam in die Arbeit ein. Die endgültige Konzeption entsteht während des Malens — und das ist auch der Grund, warum Fred Emmerich mit seinem Ergebnis oft nicht zufrieden ist, immer weiterarbeitet. „Vielleicht bin ich ein Träumer" sinniert Fred Emmerich bisweilen. Eins ist sicher: Fred Emmerich der herzhaft urwüchsig lachen kann, ist manchmal auch ein rechter Schelm.

Impressionen

„Impressionen aus 4 Kontinenten" stellt der Neckarauer Grafiker Rolf Laufer im Dezember mit Aquarellen und Zeichnungen in der Volksbank Neckarau aus. Laufer hatte erst im Sommer im Rahmen der ARS ARCTICA in Rivanieni am Polarkreis eine vielbeachtete Ausstellung. Er zeigte dabei auch das von ihm illustrierte „Gästebuch des Generalobersten Dietl", für dessen Original 250.000 Mark geboten wurden.

Hommage à Picasso

Posthum ehrten die bedeutendsten Künstler der westlichen Welt den am 8. April 1973 verstorbenen Pablo Picasso mit der Ausstellung „Hommage à Picasso". Zwei Sektionen dieser im Propyläen Verlag Berlin erschienen Edition sind jetzt in Mannheims „Galerie in P 5" zu sehen. Bis zum kommenden Spätherbst werden wohl alle 80 Künstler der „Hommage" vertreten sein. Unser Bild zeigt eine Aquatinta Radierung des Italieners Giacomo Manzù.

Manzù — Foto: Anna-Luise Marz

Kunstkalender

Kunsthalle: **Emmerich** (15. 12.-13. 1.)
Kunstverein: Jahresausstellung **Künstlerbund Rhein-Neckar** (2. 12.-30. 12.)
Werkkunstschule: **Ulrich Fuchs,** Fotografien (bis 21. 12.)
„Symposion der Künste" **Grafiken aus aller Welt**
Die Galerie: **Wiener Schule.** Meisterschüler von Hausner (bis 31. 12.)
Galerie Lauter: **Rückblick auf zehn Jahre Galerie Lauter** (7. 12.-31. 1. 74)
Galerie in P 5: **Hommage à Picasso**
Reiß-Museum: **Trinkgefäße aus eigenen Beständen** (bis 31. 12.).
Volksbank, C 4: **Manfred Kieselbach** (Kleinplastiken), **Wolf Giese-Hiddens,** Gemälde (bis 31. 12.).

Scheffeln Sie Ihre Bauspar-Prämie. Bis 31.12.

Bis zum 31.12. können Sie noch die volle Jahresprämie für 1973 bekommen. Da können Sie Bauspargewinne bis zu 1.587 Mark scheffeln. Kommen Sie zu uns. Bis 31.12.

Landes Bausparkasse

Informieren Sie sich ausführlicher. Wir schicken Ihnen gerne kostenlos unsere Broschüre „Der Bausparvertrag und wie man am besten davon profitiert."
Name: _____
Vorname: _____
Postleitzahl/Ort: _____
Straße: _____
Schreiben Sie an:
Badische Landes-Bausparkasse,
7500 Karlsruhe 1, Kaiserstraße 223
M735n

Bausparkasse der Sparkassen

Auskünfte erhalten Sie bei allen Sparkassen und deren Zweigstellen sowie bei den Fachberatern der Landes-Bausparkasse:

Die Stadt beschert

Zusammen mit der Altenhilfe des Sozialamtes der Stadt Mannheim veranstaltet der Deutsch-Amerikanische Frauenarbeitskreis Mannheim am Nikolaustag, 6. Dezember, um 14 Uhr im Kulturhaus Käfertal für die Bewohner des Marienhauses und des Richard-Böttger-Heimes sowie für die Besucher der Tagesstätten der Stadt eine Advents- und Weihnachtsfeier. Soldatenchor, Kinderballett, Zaubermeister, Musikkomödiant, Chansonsängerin und ein Meister an der Hammond-Orgel bescheren der älteren Generation ein buntes Programm.
Der MGV Liederhalle e. V. Mannheim hat der Altenhilfe des Sozialamtes 500 Eintrittskarten für seine Weihnachtsveranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Karten sind mit einer herzlichen Einladung an die „alten Bürger der Stadt Mannheim", wie es in einem Begleitschreiben heißt, verbunden. Termin: Sonntag, 16. Dezember, 18 Uhr im Musensaal des Städtischen Rosengartens. Im ersten Teil des Programms wird vom Liederhalle-Chor, von einem Musiktrio und von Solisten eine Weitnachtskantate aufgeführt. Als zweiter Teil folgt der „Bunte Weihnachtsteller", zu dem bekannte Künstler von Funk und Fernsehen und das Heidelberger Unterhaltungsorchester verpflichtet wurden. „Wir wären sehr erfreut, wenn von der Möglichkeit, unserer Veranstaltung beizuwohnen", heißt es in dem Liederhalle-Schreiben noch, „die alten Mitbürger regen Gebrauch machen und gewillt sind, mit uns einen vorweihnachtlichen, unterhaltsamen Abend zu verbringen."
Übrigens: die gesamte Empore des Musensaals ist vom MGV Liederhalle für die „alten" Gäste reserviert!

Mit weiteren Einladungen für die älteren Mitbürger ist, so Amtmann Rudolf Kerber von der Abteilung Altenhilfe, der die Veranstaltungen seit Jahren betreut, in der Vorweihnachtszeit noch zu rechnen.

Fotos: Bohnert & Neusch

Aufklärung statt Autorität

Lange Wartezeiten auf eine Platz im Kindergarten, zu gro ße Gruppen, die nur den auto ritären Führungsstil zulasse und Personalmangel, das wa ren Gründe, die die Eltern-In tiative „Kinderschaukel e. V. bewogen, einen eigenen, un abhängigen Kindergarten z gründen. Nach den Anfangs schwierigkeiten (keine geeig neten Räume, keine qualif zierte Kraft) konnte der Verei jetzt 16 Kinder aufnehmen – mehr sollen es nicht werde In einer von der „Kinderschau kel e. V." gemieteten Woh nung sowie in zwei Ladenräu men können die Kinder unte Aufsicht einer erfahrene Kraft das tun, was ihnen Spa macht. Kein Zwang, keine Vo schriften, keine Verhaltensre geln. Dafür aufklärende Ge spräche zu einzelnen Proble men der Kinder, Entsche dungsfreiheit und pädagog sches Spielzeug.

Badezentrum

Fit durch den Winter

Wollen Sie Ihren Körper mal so richtig entschlacken? Herz und Kreislauf ein wenig in Bewegung bringen? Die Nerven vom Streß des Alltags erholen und Durchblutungs- und Kreislaufbeschwerden günstig beeinflussen lassen? Dann kommen Sie doch einmal beim „Haus der Gesundheit", Dr. Drexler's Badezentrum, vorbei. Keine Angst, Sie erwartet in der Augusta-Anlage 40 weder ein Fitneß-Center noch ein „Krankenhaus". Sondern ein Haus, in dem Sie Ihren Körper generell etwas „auf Vordermann" bringen können. Was geboten wird: Zunächst einmal Bewegungstherapie. Dazu auch Alten- und Schwangerschaftsgymnastik, orthopädisches Turnen, allgemeines Schwimmen, sämtliche Kneipp-Anlagen und Saunen. Weiter: zwei vollautomatische Kegelbahnen, im Sommer eine Boccia-Bahn und eine Tischtennis-Anlage. Vier staatlich geprüfte Kräfte überprüfen und überwachen praktisch alles, was Sie tun, ohne daß Sie sich jedoch beobachtet oder kontrolliert fühlen müssen. Vor allem, die medizinischen Bäder (vom Kohlesäure- und Sauerstoffgasbad bis zur Unterwassermassage), das auf 30 Grad Celsius erwärmte, 8 x 12 Meter große Bewegungsbad und das Solarium. Frischluft-, Ruhe- und Leseräume gibt's ebenfalls. Selbstverständlich werden Sie auch behandelt, wenn Ihnen Ihr Arzt auf Verordnung die eine oder andere medizinische Behandlung, die im Gesundheitsprogramm des Hauses stehen, verschreibt. „Viele Gäste kommen aber auch zu uns, die prohylaktisch betreut werden wollen", sagt der Leiter des Zentrums, Ludwig Kaufmann. Das fängt bei der Sauna an — ob getrennt oder mit Familie. Die Kosten: Sie halten sich in Grenzen, zumal keine Badezeitbeschränkung vorgesehen ist. Vielleicht besuchen Sie nächstens auch einmal die für Mannheim einmalige Einrichtung — Ihr Körper wird Ihnen Ihre Aktivitäten danken . . .

30 Grad Wassertemperatur hat das Bewegungsbad (oben); Fachbetreuung in den medizinischen Bädern (unten).
Fotos: Bohnert und Neusch

Für alle, die über die Anschauung hinaus sind, MODE sei nur etwas zum Anziehen.

chez Paola

Qu 5, 14–22 Passage

Ich gebe die Eröffnung meiner Praxis bekannt

Diplom-Volkswirt **Siegfried Vahlpahl**
Steuerbevollmächtigter

Mein Büro befindet sich in Mannheim, L 4, 9
Besprechungstermine nach Vereinbarung Telefon 40 75 61

Beim Sparen sparen...

Sparen Sie vermögenswirksam und prämienbegünstigt. Nutzen Sie die Vorteile des Sparprämiengesetzes.
Sparen Sie Zeit. Wenn Sie vor dem 30. 12. 73 einen Sparvertrag abschließen, verkürzt sich die Laufzeit um ein halbes Jahr.

Noch ein Tip:
Sparen Sie über unser Mehrzweckanlagekonto – kurz m/a-Konto - jetzt auch mit höheren Zinsen. Kennen Sie schon seine vielen anderen Vorteile? Wenn nicht:
Besuchen Sie uns oder übersenden Sie uns den Coupon.

RHB 1

Geldanlage nach Maß
Rheinische Hypothekenbank
Die Bank, die neue Wege geht
68 Mannheim, A 2, 1 (gegenüber dem Schloß), Telefon 0621/1902-1

Bitte ausschneiden und einsenden an Rheinische Hypothekenbank, 68 Mannheim, A 2, 1

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial.
Ich interessiere mich für

☐ m|a-Konto

☐ Pfandbriefe mit steigendem Zins und Kursgarantie

Name: Wohnort Straße

Tel.-Nr Datum Unterschrift

Hochbetrieb bei der Post

Fotos: Weiss

Postalischer Wunschzettel

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit meldet auch die Post Wünsche bei ihren Kunden an. Ihre Bitte an die Mannheimer: Briefe, Päckchen und Pakete rechtzeitig zum Fest absenden! Denn jeder weiß ja, daß die Post kurz vor dem Fest alle Hände voll zu tun hat. Hier einige Tips, wie Sie die „dienstbaren Geister" in allen Ämtern entlasten können:

Sendungen ins europäische Ausland spätestens Anfang Dezember. Päckchen und Pakete in die DDR bis zum 8. 12.; innerhalb des Bundesgebiets mit Berlin (West) bis 14.12.; Briefe und Postkarten bis 20. 12.

Sie sparen Zeit, wenn Sie Ihre Weihnachtssendungen in den Vor- oder Nachmittagsstunden abgeben. Über erweiterte Schalterstunden geben Ihnen die Dienststellen gerne Auskunft.

P.S. Beherzigen Sie die Tips der Mannheimer Post — denn nichts ist doch peinlicher als ein Weihnachtsgeschenk oder -gruß, der erst am 3. Januar 74 ankommt! Nur weil Sie ihn zu spät abgeschickt haben.

Sie wissen es doch: Man muß ein Glückspilz sein, wenn man sofort die 118 an die Strippe bekommen will. Eigentlich müßte das nicht sein, denn nach Meinung der Post ist jeder dritte Anruf bei der Fernsprechauskunft unnötig. Wir meinen, wenn jeder die wichtigsten Rufnummern gleich ins Notizbuch oder Telefonregister einträgt, erspart man dem „Fräulein vom Amt" Arbeit, sich selbst Ärger durch das lange Warten und zudem der Post eine Menge Kosten. Noch ein paar Tips: Die Rufnummern seiner Gesprächspartner findet man schnell auf deren Briefbogen. Hinweise auf umfangreiche Rufnummernänderungen sind den Fernmelderechnungen beigelegt. Außerdem kann man das Bundestelefonbuch von der Deutschen Postreklame beziehen. Werden diese Hinweise ein klein wenig beherzigt, wird die Auskunft viel schneller erreicht.

Müllverbrennung

Zehn Jahre lang von Sorgen um die Müllbeseitigung befreit ist jetzt Mannheim, nachdem der dritte Müllverbrennungskessel des Heizkraftwerkes Nord auf der Friesenheimer Insel offiziell seiner Bestimmung übergeben worden ist. Ende Juli dieses Jahres hatte der 15-Millionen-Mark Hochdruckkessel seinen Probebetrieb aufgenommen. Im Heizkraftwerk werden derzeit jährlich 150 000 Tonnen Müll verbrannt; die Produktionskapazität würde ausreichen um 65 000 Wohnungen mit Strom und 25 000 Wohnungen mit Heizwärme zu versorgen.

Golfplatz

Ein echtes Jahrhundert-Ereignis beim Mannheimer Golfclub: die rund 400 Golfer haben jetzt endlich ihre neue Spielwiese, nadem sie vor Jahren von der Rennwiese, dem jahrzehntelangen Domizil, vertrieben worden sind. Noch in fast unmittelbarer Nähe der Quadrate, auf Viernheimer Gemarkung, im Wassereinzugsgebiet der Rhein-Neckar AG, liegt in einer 24 Hektar großen, künstlich gewellten Parklandschaft eine hervorragende 9-Loch-Anlage.

ADAC in Ma

Sie wollen über die Weihnachtsfeiertage in die Berge fahren und haben keine Schneeketten? Keine Sorge— der ADAC Mannheim, Am Friedensplatz, hilft. Gegen eine geringe Gebühr werden zwei Arten von Schneeketten angeboten. ADAC-Mitglieder zahlen demnach pro Tag für die „Spezialkette" 1,50 Mark (60 Mark Pfand), Nichtmitglieder 3,00 Mark (90 Mark Pfand). Für die „Kantenspurkette" werden 3,00 Mark (120 Mark Pfand) Mitgliedern, 4,50 Mark (180 Mark Pfand) von Nichtmitgliedern verlangt. Werden die Schneeketten nicht benutzt, braucht man nur die halbe Leihgebühr entrichten. Der ADAC betont allerdings, daß er keine Vorbestellungen entgegennehmen kann. Daher ist es wichtig, sich rechtzeitig (am besten bis Mitte des Monats) die Schneeketten zu sichern. Was Sie sonst noch über Verleihstationen und -bedingungen wissen müssen, steht in einem Merkblatt, das es in der Geschäftsstelle des ADAC gibt.

Deutschkurse

„Deutsch für Ausländer", das neu konzipierte praxisnahe Unterrichtsmodell des Berufsfortbildungswerkes (BFW) des DGB, ist jetzt mit Mannheim als Vorreiter voll angelaufen. Der berufs- und alltagsorientierte Wortschatz wird in nach Nationalitäten getrennten Gruppen mit jeweils rund 30 Teilnehmern erarbeitet. Als Lehrmaterial dienen neben Texten Dia-Reihen und Tonbänder, in einer späteren Phase auch Tonfilme. Im Mannheimer BFW bestehen derzeit fünf Gruppen für Türken, drei für Spanier, je zwei für Jugoslawen und Italiener, dazu ein gemischter Kurs und ein Sammellehrgang für Fortgeschrittene, die sich nur noch mit den Feinheiten der deutschen Grammatik auseinandersetzen müssen. Die in Mannheim gesammelten Erfahrungen werden in der Pädagogischen Zentralstelle des Berufsfortbildungswerkes ausgewertet und in die Unterrichtskonzeption eingebracht.

BARGELD zu jedem Zweck schnell und diskret durch

für Haus, Grundstück, Eigentumswohnung, Auto, Möbel, Urlaub usw. Für Verh., Getrenntleb., Gesch., Led. u. Pensionäre, keine Vorkosten, bankübliche Zinsen, sofortige Bearbeitung u. Barauszahlung, evtl. Restverbindlichkeiten können auf Wunsch selbstverständlich abgelost werden. Personalausweis und Verdienstbescheinigung genügen. Ratenhohe nach Ihrer Wahl.

Sprechen Sie vertrauensvoll direkt mit uns. Als Kunde – nicht als Bittsteller. Sie werden bei uns freundlich und reell bedient. Kredite bis zu 30 Jahren Laufzeit beschafft auch per Post

Kreditbeschaffung WK-Finan

W. KETTERL

6800 Mannheim, U 6,20 · Telefon 1 22 55

Bürozeiten Mo. – Fr. 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

DAS HEIDELBERGER FRISCHMENÜ

Für eine Erfrischung und einen Imbiß stehen wir Ihnen während Ihres Einkaufsbummels im RHEIN-NECKAR-ZENTRUM, Viernheim, immer gerne zu Diensten.

Haberecki-Grill, Ma-Vogelstang, Einkaufszentrum, Tel. (06 21) 70 23 25

GROSSKÜCHENBETRIEB

S. ZENTSCH

6901 EPPELHEIM bei Heidelberg, Handelsstraße 16

Telefon (0 62 21) 7 56 14, 7 37 80 · Telex 461 631 groze/d

CAFETERIA IN VIERNHEIM, Telefon (0 62 04) 7 12 42

Neu: CATERING-SYSTEM

Pop, Jazz, Blues aus den Quadraten

Sie ist unermüdlich, die Joy **Fleming.** Hetzt von Termin zu Termin, von Studio zu Studio, von Interview zu Interview und produziert ständig neue Platten. Vor kurzem brachte sie die LP „Joy Fleming" auf den Markt, die ihre Freunde begeistern wird. Ihre neueste Single „Halbblut", die deutsche Originalaufnahme von Cher's „half-breed", seit langem Hit Nr. 1 in den Staaten, ist dem Pop- und Anti-Star auf den Leib geschrieben. Ihre Plattenfirma ließ sich einen besonderen Knüller einfallen. Zur Zeit ist eine LP in Produktion, life aus Joy-Konzerten mitgeschnitten, mit internationalen Titeln, vom heißesten Rock bis zum sexgeladenen Blues — eine Aufnahme also, die sämtliche Stilrichtungen, die die Mannheimer Künstlerin im Laufe ihrer Karriere gesungen hat, einfängt.

Wolfgang **Lauth,** Mannheims großer Jazz-Pianist und Fritz **Münzer,** Mannheims ebenso bekannter Jazz-Saxophonist, beide hervorragende Komponisten, haben sich zusammengetan: das Ergebnis ihrer „Sound-Factory" ist brillante Studio-Musik, heißer, harter Soul, der schon längst über alle deutsche Funk- und Fernsehstationen läuft und jetzt auf einer LP des Ludwigshafener Comes-Musik-Verlages vorliegt: „Traffic lights"-„Verkehrsampeln". Einschmeichelnd und weich, nämlich „Soft & Nice", gibt sich das Produktionsteam Lauth-Münzer auf der gleichnamigen LP der Mannheimer Badenia-Musik mit dem Orchester José Fernando: Bossa Nova, Shuffle Jazz-Waltz, Slow-Waltz — Musik zum Tanzen und Träumen.

Mannheims Pop-, Blues-, Soul- und Jazz-Stars spielen im deutschen Showgeschäft keine unwesentliche Rolle. Joy Fleming schlägt mit ihrer gewaltigen Bluesstimme alles, was momentan „in" ist. Bernd Clüver, der „Junge mit der Mundharmonika" ist mit seinen romantischen Liedern auf allen Sendern zu hören. Nicht zu vergessen Wolfgang Lauth und Fritz Münzer: Wenn Sie das Radio einschalten, können Sie hinter vielen Studioaufnahmen dieses Team hören. Schließlich wagt das Elisabeth-Gymnasium mit eigenwilligen Texten und Jazzklängen einen kleinen Schritt nach vorne. Vielleicht fehlt Ihnen noch das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk — hier unsere Auswahl vom Plattenteller.

Egal wo er auftaucht — seine Fans sind da. Vom Teeny bis zur 83jährigen Oma. Seine Verehrerpost stapelt sich, die Sender laufen heiß, seit Wochen mischt er in den ersten Plätzen der Hitparaden mit. Wer ? Bernd **Clüver,** Mannheims „Junge mit der Mundharmonika"; der 25jährige bescheidene, gutaussehende junge Mann aus der Langerötterstraße, Deutschlands „erfolgreichster Romantiker", zweimal bereits für seinen Erfolgshit „vergoldet" und ständiger Gast bei Funk und Fernsehen. Eine LP, drei Single — zweifellos ein Riesenerfolg (in 23 Monaten) für Bernd. Seine „lyrische" Stimme begeistert nicht nur in unseren Breitengraden sondern ebenso in Österreich, Holland, Belgien, Frankreich und der Schweiz. Nur in Mannheim selbst trat er noch nicht auf. Schade. Vielleicht klappt's im kommenden Jahr . . .

„Freiheit durch Ketten
Frieden durch Krieg
Gerechtigkeit durch den Henker

Gleichheit schwarz und weiß" — so beginnt die A-Seite einer LP, die aus der Zusammenarbeit von Schülerinnen des **Elisabethgymnasiums** mit dem jungen Lyriker Horst Krosta und einem Mannheimer Jazz-Trio entstanden ist: „Wo man Freiheit nicht nur zur Gitarre singt" heißt der Titel dieser Platte, die jetzt auf den Markt gekommen ist. Aggressiv und aufrüttelnd gegen die Wohlstandsgesellschaft und eine Welt gerichtet, in der Vorurteile und Gleichgültigkeit Haß und Gewalt dominieren. Eine Platte die viele ansprechen dürfte und sollte.

Große Steaks kleine Steaks
zarte Steaks kraftig gewurzte Steaks
Steaks vom Holzkohlengrill
Steaks mit Kalorienangaben
wenn's um Steak geht
Rauchfang
68 Mannheim 1, N 7, 8
Telefon 0621 / 43008

Tradition in
„LA CARAVELLE" am Nationaltheater
68 Mannheim, Goethestraße 8, Telefon (06 21) 1 47 90
Französische Küche, deutsche und französische Weine
(auch Bier vom Faß)

ich rechne mit der BfG*)
*) BfG Bank für Gemeinwirtschaft
68 Mannheim, M 7, 16-18, Tel. 22931, 12041
Wenn ich Geld anlegen will. Oder wenn ich Geld brauche.

Den „Mitmacher-Boß" beobachtet

von Karin Voigt

Ein ruhiger Regisseur dieser Dürrenmatt: Am Regiepult trinkt er stehend seinen Kaffee, hört konzentriert die von ihm verfaßten Sätze. Dürrenmatt zeigt väterliche Fürsorge und findet die Arbeit im Mannheimer Haus gefährlich, wendet sich Claus Colberg zu, der ein Interview machen will und zeigt mir zum Fotografieren ein Schelmengesicht, beobachtet genau, wie ich ihn in seiner Haltung und Gestik beobachte, schmunzelt, gibt Antwort, plädiert für die intensive Regiearbeit eines Autors, bemängelt die an westdeutschen Bühnen viel zu kurzen Probezeiten. Dürrenmatt setzt sich die Schieberbaskenmütze auf, tapst auf die Bühne für ein paar Fernseheinstellungen; dann gehen wir in die Kantine und ins Freie, wo er entspannt den Clown spielt, mit seinen Schauspielern balzt. Er läßt sich zwischen Parkverbotschilder als gewichtiges „Mitmachermahnmal" aufstellen. „Fotoregie" witzeln wir, und der Boß seines Stückes wiehert Bühnenlachen. Die beiden Killer lassen sich Erinnerungszeilen in das Programmheft schreiben und dann verschwindet Dürrenmatt mit dem Boß und Renee, dem Regieassistenten, ins Milano. Dem schlanker gewordenen Dürrenmatt sollten wohl die Spaghetti zu neuer Körperfülle verhelfen, bevor er dem Mannheimer Premierenpublikum vor die Augen trat, das nicht gerade enthusiastisch den Schweizer Dramatiker feierte, sich aber wohlwollend mit ihm schmückte.

Regisseur Dürrenmatt, Schauspieler

„Mitmacher-Denkmal"

Unerhört günstig sind unsere Reifenpreise, deswegen sagen immer mehr zufriedene Kunden: GÜRTELREIFEN KAUFT MAN IM REIFENHAUS EM ALEX KG

Alle Preise incl MWSt	155 SR 12 Kadett, Fiat 850 N	135 SR 13 R 4, NSU TT	155 SR 13 Kadett, Fiat 124	165 SR 13 Rekord, 17 M, Simca, BMW	175 SR 13 Fiat 125, Taunus GT	185/70 HR 13tl BMW, Manta, Capri, Ascona	145 SR 14 Peugeot 204, R 16	165 SR 14 BMW, Rekord Commodore	175 SR 14 Mercedes Ford, Ro 80	155 SR 15 VW 1200/ 1300
ab DM	39.–	33.50	41.–	46.–	61.50	79.50	46.–	49.–	49.–	46.–

ÖLWECHSEL für alle PKW's, z. B. VW – 2,5 Ltr. SUPER-HD-ÖL SAE 20 W 20 nur DM 7,50, FORD + OPEL – 3 Ltr. nur DM 8,70

Mannheim
Käfertaler Straße 162
Nähe Hauptfriedhof
☎ 33765

MA-Sandhofen
Sandhofer Straße 234
☎ 77871

Rund um das Auto

überall Ford Kohlhoff
Neuwagen - Gebrauchtwagen - Wohnwagen
IM NORDEN Käfertal Obere Riedstr. 117-119
IM ZENTRUM am Tattersall Agrippinahaus
IM SUDEN Nauoatheim am Autohof
IN LUDWIGSH. Mundenheimer-Straße 199

Hallo OPEL-Freunde!
Der neue Kadett ist da.
Wir laden Sie ein zum Besichtigen und Probefahren.
Günstige Finanzierung auch ohne Anzahlung.
Ihr freundlicher Opel-Händler
OPEL AUTO GMBH
68 Mannheim,
Neckarauer Straße 76–90
Telefon 85 40 21

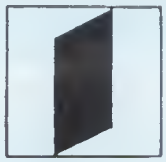
Teroson
Vertragsstation
Peter Klaiber
Auto-Rostschutz Industrie-Bau-Chemie
Entdrohnungen Fugenabdichtungen
68 Mannheim, Augartenstraße 46-48, ☎ 0621/409133

BMW in Mannheim seit 1929

ZEISS & SCHWÄRZEL
68 Mannheim 1, Industriestr. 2, Tel. 37 20 01
Ständige Gebrauchtwagenschau in Mannheim, G 7 am Luisenring

● Wir reparieren und überholen PKW-Motoren aller Fabrikate schnell + preiswert - mit Garantie
EWA AUTOMOBILSERVICE GMBH
Mannheim-Sandhofen
Sandhofer Str. 234 - ☎ 06 21/7 78 72

alfa romeo HÄHN
MANNHEIM-KÄFERTAL, LADENBURGER STR. 81, TEL. 12170 u. 738079



Theater-Spielplan Dezember '73

Großes Haus

Beginn: wenn nicht anders vermerkt: 20 Uhr
Sa. 1. **Die lustige Witwe**
Freier Verkauf
So. 2. **Lulu** — Miete K
Mo. 3. 19.30 Uhr
Die Dreigroschenoper (Weill) — Miete G
Di. 4. ★ **Die Mannschaft**
Mi. 5. 19.30 Uhr
Die Hochzeit des Figaro — Miete J
Do. 6. geschlossen
Fr. 7. ★ **Hänsel und Gretel**
Sa. 8. 17.00 Uhr **Die Meistersinger von Nürnberg** — Miete C
So. 9. 18.00 Uhr **Hänsel und Gretel** — Miete L
Mo. 10. geschlossen
Di. 11. 19.30 Uhr **Porgy and Bess** — Miete H
Mi. 12. ★ **Simone Boccanegra**
Do. 13. 19.30 Uhr **Die Hochzeit des Figaro** — Miete D
Fr. 14. **Hallo Dolly** — Miete F gelb
Sa. 15. 19.30 Uhr **Porgy and Bess** — Miete J
So. 16. 19.30 Uhr **Aida** — Miete N
Mo. 17. geschlossen
Di. 18. Gastspiel: **Der Lügner** mit Helmut Lohner — Miete G
Mi. 19. Gastspiel: **Der Lügner** — Miete M rot
Do. 20. 19.30 Uhr **Der Freischütz** — Miete O
Fr. 21. **Rigoletto** in italienischer Sprache — Freier Verkauf
Sa. 22. 18.30 Uhr **Die Frau ohne Schatten** — Miete B
So. 23. 18.00 Uhr **Hänsel und Gretel** — Freier Verkauf
Mo. 24. geschlossen
Di. 25. 19.30 Uhr **Aida** — Freier Verkauf
Mi. 26. 19.30 Uhr **Porgy and Bess** — Freier Verkauf
Do. 27. 19.30 Uhr **Porgy and Bess** — Miete D
Fr. 28. **La Traviata** — Freier Verkauf
Sa. 29. 19.30 Uhr **Der fliegende Holländer** — Miete A
So. 30. Neuinszenierung: **Das Land des Lächelns** Operette von Franz Lehár — Miete S
Mo. 31. 19.00 Uhr **Das Land des Lächelns** — Freier Verkauf
Di. 1. 19.00 Uhr **Tannhäuser** — Miete G

Kleines Haus

Sa. 1. (Miete B), So. 2. (Fr. Verkauf), Mo. 3. (Schauspielmiete)
Der Mitmacher — Schauspielmiete
Di. 4. geschlossen
Mi. 5. **Die Manschaft** — Miete M blau I
Do. 6. ★ **Der Geizige**
Fr. 7. **Der Geizige** — Geschl. Vorstellung
Sa. 8. **Die Manschaft** — Miete N
So. 9. ★ **Der Geizige**
Mo. 10. **Der Geizige** — Miete O
Di. 11. geschlossen
Mi. 12. **Der Mitmacher** — Miete M blau II
Do. 13. **Der Geizige** — Miete E
Fr. 14. **Der Mitmacher** — Miete F grün I
Sa. 15. **Die Mannschaft** — Miete K
So. 16. **Der Geizige** — Miete S II
Mo. 17. ★ **Revanche**
Di. 18. ★ **Der Geizige**
Mi. 19. Erstaufführung: **Ein Mittsommernachtstraum** von W. Shakespeare — Miete S I
Do. 20. ★ **Ein Mittsommernachtstraum**
Fr. 21. **Die Mannschaft** — Miete F grün II
Sa. 22. **Ein Mittsommernachtstraum** — Miete L
Mo. 24. geschlossen
Di. 25. **Der Geizige** — Freier Verkauf
Mi. 26., Do. 27. ★, Fr. 28. (Miete N) **Ein Mittsommernachtstraum** —
Sa. 29. **Revanche** — Freier Verkauf
So. 30. **Der Geizige** — Freier Verkauf
Mo. 31. **Ein Mittsommernachtstraum**

Modernes Kindertheater in Mannheim

Gute Nachricht für alle Kinder und jungen Leute: das Nationaltheater hat auch in diesem Jahr wieder ein Kinderstück auf den Spielplan gesetzt: „Wie der König zum Mond wollte", von Joachim Knauth, nach einem persischen Märchen.
Die Schillerbühne geht dabei einen neuen Weg. Unter der Regie von Siegfried Schoenbohm wurde das Stück in Kooperation mit dem Staatstheater Darmstadt inszeniert. Vom Ensemble wurden Schauspieler nur für diese Aufgabe freigestellt, andere eigens dafür engagiert, so daß das abenteuerliche Stück ohne Spielplanzwang aufgeführt werden kann. Da in Mannheim und Darmstadt jeweils eigene Bühnenbilder geschaffen wurden, geht der Wechsel zwischen beiden Bühnen schnell vor sich. Diese Inszenierung soll der Auftakt für ein regionales grenzüberschreitendes Kindertheater sein.
Das Stück wird nämlich nicht nur in Mannheim und Darmstadt gespielt, sondern geht in die südhessische, nordbadische und vorderpfälzische Region auf Wanderschaft.

Kleines Haus
Theater für Kinder
Sa. 1. 11.00 u. 13.00 Uhr Erstaufführung: **Wie der König zum Mond wollte** Kindermärchen mit Zirkus und Feuerwerk von Joachim Knauth
Weitere Vorstellungen:
So. 2. 11.00 **und** 13.00 Uhr
So. 9. 11.00 **und** 13.00 Uhr
So. 16. 11.00 Uhr
Fr. 21. 13.00 Uhr
Sa. 22. 13.00 Uhr
So. 23. 11.00-14.00 u. 17.00 Uhr
Di. 25. 13.00 Uhr
Mi. 26. 11.00 Uhr
Do. 27. 11.00 Uhr
Sa. 29. 13.00 Uhr
So. 30. 11.00 **und** 13.00 Uhr
Di. 1. 13.00 Uhr

augusta hotel mannheim

Feiern Sie nicht irgendwo, feiern Sie bei uns –

Weihnachten und Neujahr

Erlesene Festmenues

Silvester?

Die bekannte Unterhaltungskapelle *„Almendros"* und die vom Plattenteller her bekannte charmante Sängerin ***Anne-Karin*** wurden von uns verpflichtet.
Sie sorgen für Unterhaltung, Tanz und Gesang.
Zum Empfang eine „kleine Aufmerksamkeit" für die Damen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen eine Brigade Köche, die Ihnen die leckersten Schlemmereien vom großen Gala-Buffet vorlegen und das von 21.00 bis 0.00 Uhr.
Reservierungen bitte über unsere Bankettabteilung Telefon 408001.

Augusta Hotel Mannheim
Ein Hotel der Spitzenklasse
Direktion: Arno E. W. E. Munte

68 Mannheim 1
Augusta-Anlage 43-45
Tel. 0621-408001

Vorratshaltung senkt Lebenshaltungskosten

Kein Werbeslogan, sondern nutz- und Unabhängigkeit bringende Wirklichkeit, die kaum Vorbildung erfordert.
Und hier die Erklärung:
Man kauft Lebensmittel immer dann ein, wenn der Markt sie in Mengen zu günstigen Preisen bietet, gleich ob es sich um Fleisch, Gemüse oder Obst handelt. Man bereitet sie vor und zu, teilt und verpackt sie in sofort verwertbare Portionen und friert sie ein.

Haushalt- und Gewerbetiefkühltruhen in den Größen von 160 bis 520 Litern Nutzinhalt.

Tiefkühlschränke oder -Truhen, je nach persönlichem Geschmack oder vorhandenem Platz, in den verschiedensten Größen und Ausführungen sind die modernen Lebensmittellagerstätten in den Haushalten unserer Zeit. Sie sind die Kühlhäuser im Taschenformat und zweckdienliche Weiterentwicklungen von Omas Speisekammer. Dabei weisen sie den großen Vorteil auf, daß man Lebensmittel aufgrund von Unterkühlung über längere Zeiträume brauch- und genießbar erhält. Vorteile die Omas Speisekammer nicht aufzuweisen vermochte.

Und da Speisekammern mit all ihren Nachteilen bei der Lebensmittellagerung fast nur noch im Altbau zu finden sind, ist der Gefrierschrank oder die Gefriertruhe heute nicht mehr privilegiertes Möbelstück weniger, sondern eine für viele erschwingliche Lagerstätte für Lebensmittel, die es ermöglicht, die Preise mit zu beeinflussen und die eigenen Lebenshaltungskosten zu senken.

Haushalts- und Gewerbetiefkühlschränke in den Größen von 50 bis 540 Litern Nutzinhalt.

In Kursen und Vorträgen unserer Lehrküche, oder einem Gespräch von Frau zu Frau erfahren Sie Einzelheiten der zweckdienlichen Lebensmittellagerung und -Verpackung, das Einfrieren selbst, die dabei zu wählenden Temperaturen, die Lagerzeiten, die Pflege der Geräte und den Abtaurhythmus u.a.m. Sie hören Einzelheiten über den Kauf von Tiefkühlfertigkost, ihren Transport und ihre Lagerung bis zur Verwendung.

Kühlkombinationen für den Haushalt. Kühlschrank von 90 bis 330 Litern Nutzinhalt. Tiefkühlschrank von 95 bis 360 Litern Nutzinhalt.

In unserem gutsortierten Ausstellungsraum, in dem wir unsere Energiekunden beraten, aber keine Geräte verkaufen, sollten Sie sich beraten lassen, bevor Sie sich auf den Weg begeben, um das Ihnen am preisgünstigsten angebotene Tiefkühlgerät zu kaufen. Selbstverständlich können Sie sich bei dieser Gelegenheit auch andere, Ihr Interesse findende Energiegeräte ansehen und wenn Sie es wünschen, darüber beraten lassen.
Fachberater, aber auch die Energieberaterinnen unserer Lehrküche sind während der Öffnungszeiten für Sie, unsere Energiekunden, immer zur Verfügung und freuen sich auf Ihren Besuch.

Wichtig
für unsere Kunden

Auswechseln von Stromzählern

Beauftragte der elektrischen Hauptprüfstelle EA 70, Mannheim, werden im Monat
Dezember 1973
in den Stadtteilen
Oststadt
Neuostheim
Feudenheim
Neuhermsheim und
Innenstadt
alle die Stromzähler auswechseln, welche eine Werksnummer zwischen 75 000 und 100 000 besitzen. Die Werksnummer finden Sie entweder an der Vorderkante der Zähleroberfläche oder an der Vorderseite, oben, über der Stromverbrauchskala.

Nicht sparen am verkehrten Platz

Als wir 1968 die Erdgasumstellung vorbereiteten, aber auch während der Umstellung und danach, haben wir, bis heute immer wieder, unsere Kunden darauf hingewiesen und gebeten, keine, noch auf Stadtgas eingestellte Gasgeräte neuanzuschließen bzw. angeschlossene und aus irgendwelchen Gründen nicht auf Erdgasbenutzung umgestellte Gasgeräte mittels Erdgas zu betreiben.
Vorkommnisse und Feststellungen sind uns Anlaß, unsere Kunden erneut höflich zu bitten, Stadtgasgeräte nicht mit Erdgas zu benutzen, da damit Gefahrenquellen für den Benutzer selbst, aber auch für seine unmittelbare Umgebung geschaffen sind.
Sollten ausländische Mitbewohner, die die deutsche Sprache nur schlecht oder gar nicht beherrschen, solche Geräte benutzen, bitten wir Sie, diese darauf aufmerksam zu machen oder uns Namen und Adresse dieser Gerätebenutzer tel. — Tel.Nr. 290-2374/79 — zur Kenntnis zu geben. Dafür danken wir Ihnen im voraus.

Gültigkeit unserer Mitarbeiter-Ausweise verlängert

Eine rote Jahresmarke mit dem Aufdruck
gültig 1974
auf der Rückseite der Ausweise unserer Außendienst-Mitarbeiter sagt Ihnen, daß der Besitzer einen gültigen Ausweis vorzeigt.
Lassen Sie sich bitte zur eigenen Sicherheit, und um Mißverständnisse auszuschließen, in jedem Falle den Ausweis zeigen.
Kennzeichen unserer Mitarbeiter-Ausweise
- Farbe taubenblau
- Stempel Stadtwerke Mannheim, Versorgungsbetriebe, oder Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG mit Unterschrift auf der Vorderseite
- Lichtbild des Inhabers auf der Vorderseite; rechte untere Ecke des Lichtbildes Stempel.
- Unterschrift des Inhabers unter dem Lichtbild
- Rasterstreifen auf der Vorderseite von links unten nach rechts oben
- Jahresmarke als Gültigkeitsnachweis auf der Rückseite des Ausweises
- Tätigkeitsbezeichnungen des Ausweis-Inhabers sind auf der Rückseite vermerkt.

Kein Anstehen – keine Wartezeiten

Man zahlt heute bargeldlos auch die Energierechnung über die Bank oder Sparkasse.
Januar 1974 wäre dafür ein günstiger Start,
wenn Sie noch althergebracht am Schalter zahlen.
Besuchen Sie uns doch bitte!
Wir helfen Ihnen dabei und sagen Ihnen, wie es eingeleitet wird. Sie können uns auch anrufen. Tel. 29 01

für die Kunden der Stadtwerke

100 Jahre kommunale Gasversorgung

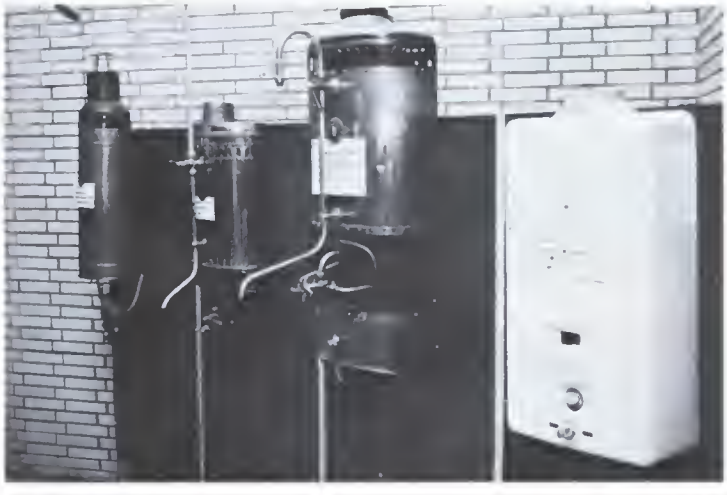
Moderne Erdgastechnik **Foto: Weiss**

Weitblick und Verantwortungsbewußtsein führender Männer der Mannheimer Kommunalpolitik und Energiewirtschaft ist es zu danken, daß wir heute auf die 100 jährige Geschichte und Entwicklung der Mannheimer Gasversorgung in kommunaler Hand zurückblicken können.

Dank aber auch den damaligen Männern der Wirtschaft, deren unternehmerischen Qualitäten es zuzuschreiben ist, daß Mannheim schon 1851 über eine örtliche Gaserzeugung verfügte, die vorwiegend für die Erzeugung von Gas für Beleuchtungszwecke geschaffen war. Sie wurde 1873 auf Initiative fortschrittlich denkender Mannheimer Kommunalpolitiker zum Wohle der Mannheimer Bürger, des örtlichen Gewerbes und der ansässigen aufstrebenden Industrie von der Stadt Mannheim in eigene Regie übernommen. Aus den Anfang 1894 registrierten 454 Koch- und Heizgaskunden, wurden im Laufe der 100 Jahre fast 80 000, wovon allein 34 000 ihre Wohnungen mittels Erdgas beheizen. Außerdem versorgt Mannheim heute die Städte Heidelberg, Worms, Weinheim und Viernheim, die Stadt Ladenburg und die selbständigen Gemeinden Ilvesheim, Edingen und Neckarhausen mit Erdgas, wobei zusätzlich die BASF und die Großkraftwerk Mannheim AG als Großkunden, stellvertretend für die Industrieunternehmen des Rhein-Neckarraumes, noch besonders zu nennen sind.

Aus dem ab 1851 in dem Gaswerk auf dem heutigen K 6/7-Quadrat, dem dann 1879 erbauten Gaswerk auf dem Lindenhof, dem 1900 errichteten, im zweiten Weltkrieg zerstörten und 1952/53 zur modernen Gaskokerei umgebauten Gaswerk am Luzenberg erzeugten Stadtgas wurde das im Verbund über die Gasversorgung Süddeutschland GmbH (GVS) bezogene, über weite Strecken durch die Rheintalleitung aus Holland und norddeutschen Fundstätten nach Mannheim transportierte Erdgas — die vierjährige Umstellung wurde 1972 abgeschlossen — das in zunehmendem Maße schnell an Beliebtheit gewann und heute durch seine vielseitige Verwendung im Haushalt, Gewerbe und in der Industrie wesentlichen Anteil an der Luftreinhaltung in und über unserer Stadt hat.

Eine vom 6. bis 12. 10. 1973 durchgeführte Ausstellung im Verwaltungshochhaus der Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG gab den zahlreichen Ausstellungsbesuchern Gelegenheit, anhand von Modellen, Karten, Zeichnungen, Urkunden, Verträgen, Zeitungsausschnitten u.a.m. die Geschichte der Mannheimer Gasversorgung zu verfolgen.



Gaskessel gestern und heute **Foto: Weiss**

Ableseplan

In der Zeit vom 5. Dezember 1973 bis 10. Januar 1974 werden die Zähler folgender Kunden abgelesen:

5. 12. — 6. 12. 73	Waldhof	5500000/000 — 5599999/999
6. 12. — 10. 12. 73	Sandhofen	89322/000 — 92102/999
10. 12. — 11. 12. 73	Waldhof	5600000/000 — 5719999/999
11. 12. — 13. 12. 73	Waldhof	5720000/000 — 5999999/999
13. 12. — 14. 12. 73	Schönau	5300000/000 — 5499999/999
17. 12. — 18. 12. 73	Lindenh.	2100000/000 — 2299999/999
19. 12. — 20. 12. 73	Almenh.	2300000/000 — 2399999/999
20. 12. — 21. 12. 73	Schwetzingerstadt	1900000/000 — 2099999/999
21. 12. — 4. 1. 74	Innenstadt L-U	1300000/000 — 1499999/999
4. 1. — 7. 1. 74	Oststadt	1500000/000 — 1699999/999
7. 1. — 8. 1. 74	Neuosth.	1700000/000 — 1899999/999
8. 1. — 10. 1. 74	Neckarau	2400000/000 — 2999999/999

ISOBAU GMBH
Isolierungen
Flachdacheindeckungen
6701 Neuhofen/Pfalz
Industriestr. 1 Tel. 06236/1415

HANDWERKER-SERVICE HAUS UND BAU
Wir helfen
Neubau - Umbau
Reparaturen -
Renovierung -
Schnelldienst -
Notdienst rund
um die Uhr –
Mannheim 1, B1, 1-2, Tel. 14046

Garten- und Zoobedarf
GERDA
KREUTLER
68 MA-Neckarau
Schulstr. 11 ☎ 853141

Jägerzäune - Tore
Bongossi-Flechtzäune
Draht-Zäune
— mit Montage —
ERNST WIND
ZAUNANLAGEN
6941 Laudenbach, Tel. (06201) 71308

Klosettabläufe verstopft? **Ruf: Struwe 85 32 00**
Tag- und Nachtdienst

Dezember-Programm

Backkursus: „Kuchen und Gebäck für das Weihnachtsfest“	2 Abende	Montag und Dienstag, jeweils von 18.00 — 21.30 Uhr, am 3. und 4. 12. 73
	2 Abende	Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 18.00 — 21.30 Uhr, am 5. und 6. 12. 73
	2 Abende	Montag und Dienstag, jeweils von 18.00 — 21.30 Uhr, am 10. und 11.12.73
Kochkursus: „Weihnachtliche und silvesterliche Tafel-Freuden“	1 Abend	Mittwoch, den 12. 12. 73 von 18.00 bis 21.30 Uhr
	1 Abend	Donnerstag, den 13. 12. 73 von 18.00 bis 21.30 Uhr
	1 Abend	Montag, den 17. 12. 73 v. 18.00-21.30 Uhr
	1 Abend	Dienstag, den 18. 12. 73 von 18.00 bis 21.30 Uhr
	1 Abend	Mittwoch, den 19. 12. 73 von 18.00 bis 21.30 Uhr
	1 Abend	Donnerstag, den 20. 12. 73 von 18.00 bis 21.30 Uhr
Weihnachtsbackkurse für Kinder ab 8 Jahre:	1 Nachmittag	Mittwoch, den 12. 12. 73 von 13.30 bis 16.00 Uhr
	1 Nachmittag	Mittwoch, den 19. 12. 73 von 13.30 bis 16.00 Uhr
	1 Vormittag	Donnerstag, den 27. 12. 73 von 10.00 bis 12.30 Uhr
	1 Vormittag	Freitag, den 28. 12. 73 v. 10.00-12.30 Uhr

Vortrag: **„Moderne Wäschepflege“** (Waschen — Trocknen — Bügeln)	Montag, den 3. 12. 73 von 14.30—16.30 Uhr
Vortrag: **„Weihnachtliche und silvesterliche Tafelfreuden“**	Montag, den 10. 12. 73 von 14.30—16.30 Uhr
Vortrag: **„Mit lukullischen Köstlichkeiten ins neue Jahr“**	Dienstag, den 18. 12. 73 von 18.30—20.30 Uhr

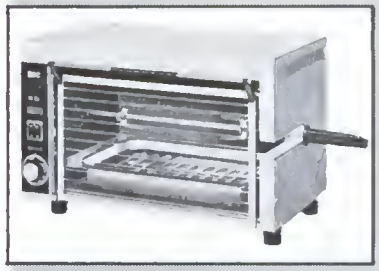
Geschenktips für den Weihnachtstisch

Wer seine Frau liebt, schenkt ihr Geräte, die ihre Arbeit im Haushalt erleichtern und ihr helfen, ihre Schönheit zu pflegen. Daß aber auch Hilfen für den Herrn des Hauses dabei sind, ist unbestritten.

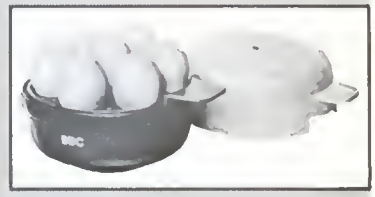
Bosch-Eis-Fix zur schnellen Speiseeisbereitung à la Hausmarke im 2- oder 3-Sternefach des Kühlschrankes. 3/4 Liter Speiseeisbereitung in 25-35 Minuten.

Siemens-Kaffee- und Tee-Automat in Kannenform für 1-4 Tassen in max. 8 Minuten. Nach Abziehen der Zuleitung kann aus der Kanne eingegossen werden.

AEG-automatic Vier-Scheiben-Toaster, vollautomatisch, mit stufenlos einstellbarem Röstgrad-Regler. Ist auch als Zwei-Scheiben-Toaster erhältlich.

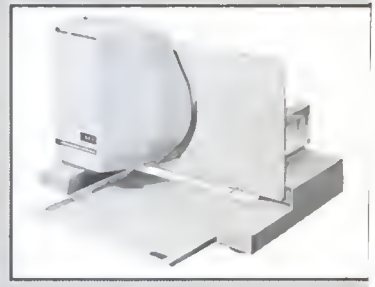


BBC-Luxus-Infra-Grillautomat, selbstreinigend. Zur Bereitung von schmackhaftem, bekömmlichen Grillgut.



BBC-Eier-Kochautomat zum Kochen von 1-7 Eiern ob weich, mittel oder hart, je nach eingefüllter Wassermenge aus schlagfestem Kunststoffgehäuse, mit thermostatischer Abschaltautomatik und akustischem Abschaltsignalgeber.

Vollautomatisch arbeitende Bauknecht Mahlwerk-Kaffeemühle mit Zeitautomatik. Fülltrichter für ca. 250 Gramm Kaffee, Kegelmahlwerk von fein bis grob, stufenlos einstellbar.

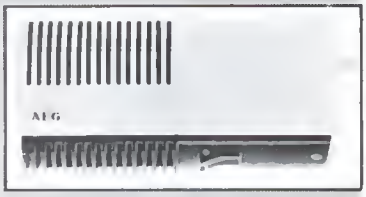


AEG-Allesschneider mit geschmacksneutralem Kunststoffgehäuse in den Farben gelb/weiß zum Schneiden von Zwiebeln, Gurken, Kraut, Käse, Brot, Wurst u.a.m.

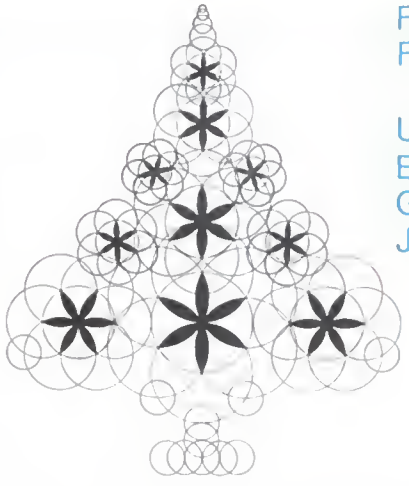
für die Kunden der Stadtwerke

Braun-Consul Spectralux Kosmetikspiegel, der leuchtende Hand-Wand-Stand-Spiegel mit guter Rund-um-Sicht und zwei verschiedenen Spiegelseiten — Normalspiegel und Vergrößerungsspiegel —

Bosch-Digitalwecker in den Farben weiß, Colorado-rot, Amazonas-grün, Safari-gelb mit schlagfestem, schmutzabweisenden Gehäuse, Netzanschluß für 220 V Wechselstrom, Weckanzeige und Sekundenläufer.



AEG-Foen touring Reisehaartrockner. Extrem leicht und klein, mit Europastecker und bruchfestem Gehäuse. Paßt in jede Handtasche.



FROHE
FESTTAGE

UND
EIN
GLÜCKLICHES
JAHR

1974

Dank an unsere Kunden

Das alte Jahr geht zu Ende.
Dies ist uns Anlaß, Ihnen Dank zu sagen für das uns in den vergangenen Monaten in so vielen Fällen entgegengebrachte Verständnis und die oftmals bewiesene vertrauensvolle Zusammenarbeit, wenn es uns darum ging, Ihre Wünsche in bezug auf eine ausreichende zukunftssichere Energie-, Wasser- und Fernwärmeversorgung zu sichern.
Wie 1973 werden wir auch in dem nun vor uns liegenden Jahr bestrebt sein, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Durch unsere Leistungen wollen wir weiterhin beweisen, daß die störungsfreie Energie-, Wasser- und Fernwärmelieferung unser erstrebenswertestes Ziel ist.
Treten aber trotz unserer guten Vorsätze Geschehnisse ein, die von uns weder vorauszusehen, in ihrer Entstehung nicht abzuwenden oder zu beeinflussen sind, versprechen wir Ihnen, alles in unserer Macht stehende zu unternehmen, um Schäden von Ihnen fernzuhalten und Verzögerungen oder Ausfälle in der Energie-, Wasser- und Fernwärmelieferung zu verhindern bzw. sie auf das geringstmöglichste Maß zu reduzieren. Bei den dabei auftretenden unvorhergesehenen Schwierigkeiten bitten wir um Ihre Unterstützung, vor allem aber um Ihr Verständnis.
Im abgelaufenen Jahr war eine nicht voraussehbare enorme Steigerung der Heizölpreise zu verzeichnen. Auch wir mußten die Gaspreise infolge höherer Einkaufskosten und wegen der starken sonstigen Preissteigerungen um rd. 10 % anheben. Das hat uns einige böse Leserzuschriften eingebracht, die nicht immer sachlich waren. Schließlich machen unsere Preisanhebungen nur ein Bruchteil dessen aus. Diese wenigen Stimmen zeigen uns, daß die Mehrzahl durchaus die sehr unterschiedliche Preisentwicklung sieht. Seien Sie davon überzeugt, daß wir uns auch weiterhin um angemessene Preise bemühen und eine Mangellage nicht ausnutzen.
Und sollten Sie sich 1974 einmal über uns ärgern, weil etwas nicht so abläuft, wie Sie es erwartet haben, nehmen Sie bitte zur Kenntnis, daß niemals böser Wille unsererseits der Grund dafür sein kann. Hier bitten wir Sie schon heute um ein klärendes Gespräch, das Mißverständnisse auszuräumen immer in der Lage sein wird.
Wenden Sie sich bitte auch in Zukunft in allen Fragen der Energie-, Wasser- und Fernwärmeversorgung an uns. Wir werden immer bemüht sein, mit Ihnen gemeinsam eine brauchbare Lösung zu finden.

Ihre

Stadtwerke Mannheim
Versorgungsbetriebe

Energie- und Wasserwerke
Rhein-Neckar Aktiengesellschaft

Kennen Sie Mannheim?

Das letzte Preisrätsel bereitete manchem Kopfzerbrechen und doch waren wir über die Resonanz und rege Anteilnahme der Mannheimer erstaunt. Gesucht wurde der Dreiecksgiebel über der ehemaligen Hofbibliothek und jetzigen Aula der Universität im Kurfürstlichen Residenzschloß, den Peter Anton Verschaffelt um 1756 als Allegorie auf die Künste und Wissenschaften schuf. Dieser Giebel befindet sich am Ostflügel des Schlosses und nicht an der gegenüberliegenden Schloßkirche, auch nicht am Reißmuseum, am ehemaligen Nationaltheater oder im Musensaal wie einige unserer Leser meinten.

Viel leichter wird's diesmal auch nicht. Schauen Sie sich unser Bild an und in Mannheim genau um. Auf welches Gebäude (bzw. dessen Ausschnitt) blicken Sie. Haben Sie's schon. Auch diesmal winken wieder eine Reihe wertvoller Sachpreise.

Foto: Weiss

1. Preis: 1 Plattenspieler
2. Preis: 1 Elektromixer
3. Preis: 1 Langspielplatte nach Ihrer Wahl, sowie ein Buch: „Die sonnige Pfalz"
4.-7. Preis: Je 1 Brevier für Auto-Touristik — „Die sonnige Pfalz"

Schreiben Sie auf eine Postkarte die Lösung, vergessen Sie den Absender nicht und schicken Sie die Karte an die Redaktion **„Mannheim illustriert", 68 Mannheim 1, Gutenbergstraße 21.**

Letzter Einsendetermin — es gilt das Datum des Poststempels — ist der 10. Dezember 1973. Angestellte und Mitarbeiter des Verlags sowie deren Angehörige können an diesem Quiz nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Die Gewinner unserer letzten Quiz-Frage:

1. Preis: 1 Koffer-Radiogerät: **Anton Eigler,** 68 Mannheim 25, Böcklinstraße 25;

2. Preis: 1 Toaster: **Peter Wellenreuther,** 68 Mannheim 1, Kleinfeldstraße 10;

3. Preis: 1 Langspielplatte nach Wahl (bitte nennen Sie uns Ihren Wunsch) und „Die sonnige Pfalz": **Werner Fles** 68 Mannheim 1, Erwin-von-Witzlebenstraße 5;

4.-10. Preis: jeweils 1 Buch „Die sonnige Pfalz": **Erich Baecker,** 68 Mannheim 42, Freiberger Ring 3/460; **Erwin Gehrig,** 68 Mannheim 1, Werderstraße 8; **J. Welzbacher,** 68 Mannheim 81, Sporwörthstraße 107; **Anna Boffo,** 68 Mannheim, Käfertaler Straße 73; **Günther Schwab,** 68 Mannheim 1, Dalbergstraße 2; **H. Klüh,** 68 Mannheim, Eichendorffstraße 5-7; **Philipp Jäger,** 68 Mannheim 1, Lenaustraße 18.

Herzlichen Glückwunsch!

...zu guter Letzt...

Theater

Eine nachahmenswerte Initiative: Das Nationaltheater spielt die Inszenierung von Shakespeares „Mittsommernachtstraum" am 29. Dezember in der Mannheimer Vollzugsanstalt und „gastiert" dort bereits am 22. Dezember mit einer Durchlaufprobe.

Teppiche

Kenner geraten in Verzükken: In der Karlsruher Nancyhalle präsentiert das Teppichhaus Türkas anläßlich des zehnjährigen Geschäftsjubiläums bis zum 16. Dezember die größte Orientteppich-Ausstellung Europas. Höhepunkt: 17 Bildteppiche im osmanischen Prachtstil, die 600 Jahre türkische Kostümkunde darstellen.

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins

Neue Jahr,

verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Ihr reges Interesse an unserer Arbeit. Das wünscht Ihnen zu guter Letzt

Ihre Redaktion

Jetzt ist Prämienzeit.

Bis zum 31.12. Bei uns.

Ein prämienbegünstigter Sparvertrag bringt Geld-Gewinn. Wer jetzt abschließt, gewinnt zudem bis zu 6 Monate Zeit.

20-42% Sparprämien machen beim prämienbegünstigten Sparen mehr aus Ihrem Geld.

30-40% Arbeitnehmer-Sparzulage durch das 624-Mark-Gesetz ist ein Vorteil, der sich auszahlt.

Unsere Zinsen und Zinseszinsen sind eine stattliche Summe. Für Sie.

Nutzen auch Sie die Prämienzeit. Jetzt.

wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse

Diese Getränke-Auswahl löscht jeden Durst!

Flaschenbier (0,5 Liter)

Durlacher Hof, hell	20 Fl.	-,50	10,-
Roßstedter Weiß-Rösl Urstoff, hell	20 Fl	-,50	10,-
Roßstedter Weiß-Rößl Export	20 Fl.	-,60	12,-
Roßstedter Weiß-Rößl Pils	20 Fl.	-,60	12,-
Roßstedter Weiß-Rößl Märzen	20 Fl	-,60	12,-
Bellheimer Silberpils	20 Fl	-,65	13,-
Bischoff Speziel-Pils	20 Fl.	-,65	13,-
Bischoff Malz	20 Fl.	-,65	13,-
Durlacher Hof Pils	20 Fl.	-,65	13,-
Eichbaum Export	20 Fl.	-,65	13,-
Eichbaum Apostel-Pils	20 Fl	-,65	13,-
Habereckl Export	20 Fl.	-,65	13,-
Henninger Export	20 Fl.	-,65	13,-
Henninger Meisterpils	20 Fl	-,65	13,-
Kulmbacher Reichelbräu Export	20 Fl	-,65	13,-
Kulmbacher Reichelbräu Edelherb	20 Fl	-,65	13,-
Mayerbräu Export	20 Fl	-,65	13,-
Rheingönheimer Weizenbier	20 Fl	-,65	13,-
Treiber Export	20 Fl	-,65	13,-
Binding Römerpils	20 Fl.	-,70	14,-
Parkbräu Export	20 Fl	-,70	14,-
Stuttgarter Hofbräu Pilsner	20 Fl	-,70	14,-
Distel Diät	20 Fl	-,75	15,-
Henninger Kaiserpils	20 Fl.	-,75	15,-
Henninger Weizen	20 Fl.	-,75	15,-
Dortmunder Kronen Alt	20 Fl	-,80	16,-
Dortmunder Kronen Export	20 Fl	-,80	16,-
Dortmunder Kronen Pils	20 Fl.	-,80	16,-
Königsbacher Pils	20 Fl.	-,80	16,-
Münchner Hofbräuh. Royal Export, hell	20 Fl.	-,80	16,-
Münchner Hofbräuhaus Export, dunkel	20 Fl.	-,80	16,-
Weihenstephan Champagner-Weizen	20 Fl.	-,80	16,-
Bitburger Pils	20 Fl	-,85	17,-
Hannen Alt	20 Fl	-,85	17,-
Bischoff dunkler Doppelbock	20 Fl	-,90	18,-
Henninger Meisterbock, hell	20 Fl	-,90	18,-

Flaschenbier (0,33 Liter)

Henninger Karamalz	20 Fl.	-,55	11,-
Eichbaum Apostel-Pils	24 Fl.	-,60	14,40
Henninger Export	24 Fl	-,60	14,40
St. Martin-Brauerei, alkoholfreies Bier	24 Fl	-,60	14,40
Dortmunder Kronen-Pils	24 Fl	-,65	15,60
Henninger Kaiserpils	24 Fl	-,65	15,60
Henninger Diät-Pils	24 Fl.	-,65	15,60
Treiber Pils exklusiv	24 Fl	-,65	15,60
Münchner Hofbräu Royal Export, hell	24 Fl	-,70	16,80
Stuttgarter Hofbräu Herrenpils	24 Fl.	-,70	16,80
Becks Bier	24 Fl.	-,75	18-,
Bitburger Pils	24 Fl.	-,75	18-,
Urelch	12 Fl.	-,75	9,-
Kulmbacher Reichelbräu Eisbock	20 Fl.	1,-	20,-
Pilsner Urquell	24 Fl	1.25	30,-

Bier in Dosen

Henninger Dosenbier, Export oder Pils	24 D	-,70	16,80
Partydose 3,9 Ltr.			8,-
Partydose 5 Ltr.			8,-

Bier im Faß

50 Ltr. Fässer	Ltr	1,30
15 Ltr. und 30 Ltr Fässer	Ltr	1,50

... alles geht zu BRUCH

Mineralwasser

			Fl.	Kiste
Wall-Sprudel	12 Fl.	0.7	-,40	4,80
Remstal-Sprudel	12 Fl.	0.7	-,45	5,40
Gloria-Quelle	12 Fl.	0.7	-,45	5,40
Kaiser-Friedrich-Quelle	12 Fl.	0.7	-,50	6,-
Apollinaris	12 Fl.	0.7	-,55	6,60
Apollinaris	24 Fl	0.33	-,40	9,60

Heilwasser

Remstal-Elisabethenquelle	12 Fl.	0.7	-,70	8,40
Teinacher Hirschquelle	12 Fl.	0.7	-,70	8,40
Kaiser-Friedrich-Heilquelle	12 Fl.	0.7	-,80	9,60
Bad Neuenahrer Heilquelle	12 Fl.	0.7	-,90	10,80
Staatl. Fachingen	16 Fl.	0.7	1,10	17,60
Nall, Zitronen-Limonade	12 Fl	0.7	-,55	6,60
Gloria, Zitronen-Limonade	12 Fl.	0.7	-,55	6,60

Limonaden

Frische, Zitronen-Limonade	12 Fl.	0.7	-,55	6,60
Nall, Orangen-Limonade	12 Fl.	0.7	-,60	7,20
Gloria, Orangen-Limonade	12 Fl.	0.7	-,60	7,20
Frische, Orangen-Limonade	12 Fl	0.7	-,60	7,20
Bizzl naturtrüb	12 Fl.	0.7	-,70	8,40
Bizzl Grapefruit	12 Fl	0.7	-,70	8,40
Frische, Zitrone trüb	12 Fl	0.7	-,70	8,40
Frische-88, Kalter Kaffee	12 Fl.	0.7	-,70	8,40
Frische-Vit, für Diabetiker geeignet	12 Fl	0.7	-,70	9,40
Frische-Frucht, Orangensaftgetränk	12 Fl.	0.7	-,90	10,80
Frische Grapefruit	12 Fl.	0.7	-,90	10,80
Frische-Tonic	12 Fl.	Ltr	1,-	12,-
Pepsi-Cola	12 Fl.	Ltr.	1,-	12,-
Bluna	12 Fl.	Ltr	1,-	12,-
Coca-Cola	12 Fl.	Ltr.	1,-	12,-
Fanta	12 Fl.	Ltr.	1,-	12,-
Lift	12 Fl.	Ltr.	1,-	12,-
Coca-Cola	24 Fl.	0,33	-,50	12,-
Fanta	24 Fl.	0,33	-,50	12,-
Lift	24 Fl.	0,33	-,50	12,-
Schweppes Bitter Lemon	12 Fl.	0,7	1,50	18,-

Obstsäfte

Apfelsaft	12 Fl.	Ltr.	1,10	13,20
Traubensaft weiß	12 Fl.	0.7	1,20	14,40
Traubensaft rot	12 Fl.	0.7	1,20	14,40
Johannesbeersüßmost schwarz	12 Fl.	0.7	1,70	20,40
Orangensaft	12 Fl.	Ltr.	1,-	12,-
Grapefruitsaft	12 Fl.	Ltr.	1,30	21,60
Apfelwein	12 Fl	Ltr	1,20	14,40

Spirituosen

Oldesloer Korn 32 %	0,7	7,50
le soleil d'Avignon, franz. Branntwein 32 %	0,7	7,60
Limbo, Puschkin Lemon	0,7	8,-
Oldesloer Korn 32 %	Ltr	10,-
Gin	0,7	10,-
le soleil d'Avignon, franz. Branntwein 32 %	Ltr	11,-
Steinhäger	Ltr.	11,-
Schwarzwälder Zwetschgenwasser 40 %	0,7	11,-
Schwarzwälder Himbeergeist 40 %	0,7	11,-
Scotch Whisky	0,7	11,-
Französischer Armagnac, 5 Jahre alt	0,7	12,-
Bourbon Whisky	0,7	12,-
Doornkaat	Ltr.	15,-
Weinbrand Chantré	Ltr.	16,-
Jägermeister	Ltr.	19,-

Schaumweine

Goldiges Sekttröpfchen	0,75	4,-
Schloß Wachenheim Grün	0,75	5,50 P
Morèphe	0,75	8,- P
Schloß Wachenheim Riesling	0,75	8,50 P
Schloß Wachenheim Rotfeuer (Rotsekt)	0,75	8,50 P
Schloß Wachenheim Auslese, für Diabetiker	0.75	9,- P
Schloß Wachenheim Trocken	0,75	8,50 P
Henkell Privat	0.75	9,- P
Kurfürst Piccolo	0,2	1,40
Schloß Wachenheim Prinzeßchen Piccolo	0,2	2,40 P

P = Prädikatsekt
Q = nur noch geringe Mengen vorhanden
QbA = Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete
QmP = Qualitätswein mit Prädikat
DWS = Diabetikerweinsiegel
X = Weine aus Winzergenossenschaften
AC = Appelation Controllée

Weißweine (Liter)

	Winzerschoppen weiß	Ausland	Tafelw	1,60
	1971er Vesperschoppen	EWG	Tafelw.	2,-
X	1972er Rietburg Silvaner	Pfalz	Tafelw	2,40
	1972er Nußdorfer Bischofskreuz	Pfalz	QbA	2,60
X	1972er St. Martiner Schloß Ludwigshöhe	Pfalz	QbA	2,80
X	1972er Rietburg Silvaner D für Diab. geeignet	Pfalz	QbA	2,80
	1972er Kallstadter Kobnert	Pfalz	QbA	3,-
X	1969er Erpolzheimer Weißwein	Pfalz		3,-
Q	1970er Dürkheimer Feuerberg Riesling u. Silvaner	Pfalz	QbA	3,-
X	1972er Morio Muskat	Pfalz	QbA	3,-
	1972er Deidesheimer Hofstück	Pfalz	QbA	3,-
	1972er Gimmeldinger Meerspinne	Pfalz	QbA	3,-
	1972er Mußbacher Eselshaut	Pfalz	QbA	3,-
X	1972er Dürkheimer Schenkenböhl, Silvaner	Pfalz	QbA	3,20
X	1971er Heuchelheimer Liebfrauenberg Silvaner	Pfalz	QbA	3,20
	1971er Leinsweiler Sonnenberg Müller-Thurgau	Pfalz	QbA	3,20
X	1971er Dürkheimer Nonnengarten	Pfalz	QbA	3,40
X	1970er Oppenheimer Krötenbrunnen	Rheinh.	QbA	3,40
X	1972er Kallstadter Kronenberg, für Diab. geeignet	Pfalz	DWS	3,40
X	1972er Bernkasteler Kurfürstley	Mosel	QbA	3,60
X	1971er Kallstadter Kobnert Silvaner	Pfalz	QbA	3,60
X	1971er Forster Schnepfenpflug Silvaner	Pfalz	QbA	3,90
QX	1971er Wachenheimer Schenkenböhl, Silvaner	Pfalz	QbA	3,60
X	1972er Ruppertsberger Nußbien	Pfalz	QbA	3,90
QX	1971er Wachenheimer Mandelgarten Riesling, Kabinett	Pfalz	QmP	3,80
QX	1972er Ungsteiner Morio Muskat	Pfalz	QbA	3,80
X	1971er Ungsteiner Nußriegel, Kabinett	Pfalz	QmP	3,80
QX	1972er Herxheimer Honigsack, Silvaner	Pfalz	QmP	4-,
QX	1968er Rhodter Rosengarten Ruländer	Pfalz	QbA	4-,
X	1971er Dürkheimer Feuerberg Riesling	Pfalz	QbA	4,20
QX	1970er Deidesheimer Herrgottsacker Riesling	Pfalz	QbA	4,20
X	1970er Ungsteiner Honigsäckl Silvaner Kabinett	Pfalz	QmP	4,50
QX	1972er Bötzinger Ruländer	Baden	QbA	5,-

Weißweine (0,7 Liter)

	1969er Hambacher Römerbrunnen naturrein	Pfalz	QbA	3,-
	1970er Forster Schnepfenpflug Kabinett	Pfalz	QmP	3,50
QX	1971er Rietburg Riesling Kabinett	Pfalz	QmP	3,50
QX	1967er Wachenheimer Schenkenböhl natur	Pfalz	QbA	3,80
X	1971er Kallstadter Kobnert Kabinett	Pfalz	QmP	4,-
	1970er ...elsgauer Riesling und Silvaner	Baden	QbA	4,-
	1969er Deidesheimer Herrgottsacker Riesling naturrein	Pfalz	QbA	4,-
	1971er Kallstadter Morio Muskat Kabinett	Pfalz	QmP	4,-
X	1971er Ungsteiner Honigsäckl Riesling Kabinett	Pfalz	QmP	4,80
QX	1969er Forster Ungeheuer Riesling Kabinett	Pfalz	QmP	5,-
X	1970er Herxheimer Honigsack Traminer	Pfalz	QmP	5,-
X	1969er Mußbacher Hundertmorgen Riesling Spätl.	Pfalz	QbA	5,-
Q	1969er Deidesheimer Hofstück Kerner Spätlese	Pfalz	QmP	5,80
	1970er Weisenheimer Mandelgarten Traminer, Spätl.	Pfalz	QmP	6,-
X	1971er Kallstadter Saumagen Silvaner Spätlese	Pfalz	QmP	7,-
X	1971er Herxheimer Honigsack Riesling Spätlese	Pfalz	QmP	7,-
	1971er Hecklinger Burg Lichteneck Ruländer Spätl.	Baden	QmP	8,-
QX	1971er Kallstadter Kobnert Ruländer Auslese	Pfalz	QmP	12,-

Rotweine (Liter)

	Winzerschoppen rot	Ausland	Tafelw	1,60
	1972er Dürkheimer Rotwein	Pfalz	Tafelw.	2,-
	1972er Neulinger Rotwein	Pfalz	QbA	2,-
	1972er Dürkheimer Feuerberg Rotwein	Pfalz	QbA	2,20
	1972er Ungsteiner Rotwein	Pfalz	QbA	2,60
X	1971er Ingelheimer Rotwein	Rheinh.	QbA	3,20

Rotweine (0,7 Liter)

Amaree Royos (süß)	Spanien	QbA	2,80
Monbijou (französischer Landwein)	Frankr		2,50
Mon Vieux (feiner franz. Rotwein)	Frankr	AC	3,-
Chateau Rouane (Côtes du Rhône)	Frankr.	AC	4,-

Weißherbst (Liter)

QX	1971er Deidesheimer Portugieser Weißherbst	Pfalz	QbA	3,20
X	1972er Bötzinger Spätburgunder Weißherbst	Baden	QbA	4,80

Weißherbst (0,7 Liter)

Spätburgunder Weißherbst Spätlese 1971er Munzinger Attilafelsen	Baden	QbmP	7,20

Diese Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer, frei Keller innerhalb der Stadtgebiete Ludwigshafen und Mannheim.

**Bei kistenweiser Selbstabholung gewähren wir Ihnen 10 % Abholvergütung
Bei Spirituosen auch auf Einzelflaschen!**

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 19 Uhr; Samstag: 8 bis 15 Uhr durchgehend.

Ein Tip von uns: 71er Qualitäts- und Prädikatsweine jetzt kaufen, denn sonst könnte es zu spät sein.

Ihr Getränkevertrieb

HORST BRUCH

67 Lu-Rheingönheim, Hauptstraße 194-196

Telefon (06 21) 54 25 26

Gegenüber großer Parkplatz

Das Einrichtungs-Zentrum...

Noch mehr Platz
Noch mehr Auswahl
Noch mehr Vorteile
für kritische
Möbelkäufer!
...vergleichen Sie
gründlich. Kaufen Sie
dort, wo's die
größte Auswahl und
die kleinsten Preise
gibt!

Luftbild freigegeben vom Regierungspräsidium Nordbaden 0 4779 0 4780

Das Einrichtungs-Zentrum

RHEIN MÖVE

Worms

Die B47 führt Sie hin.
Monsheimer Straße.
Telefon (06241) 6811

P Groß-park-plätze

T Mini-Preis-Tank

Café Rhein-möve